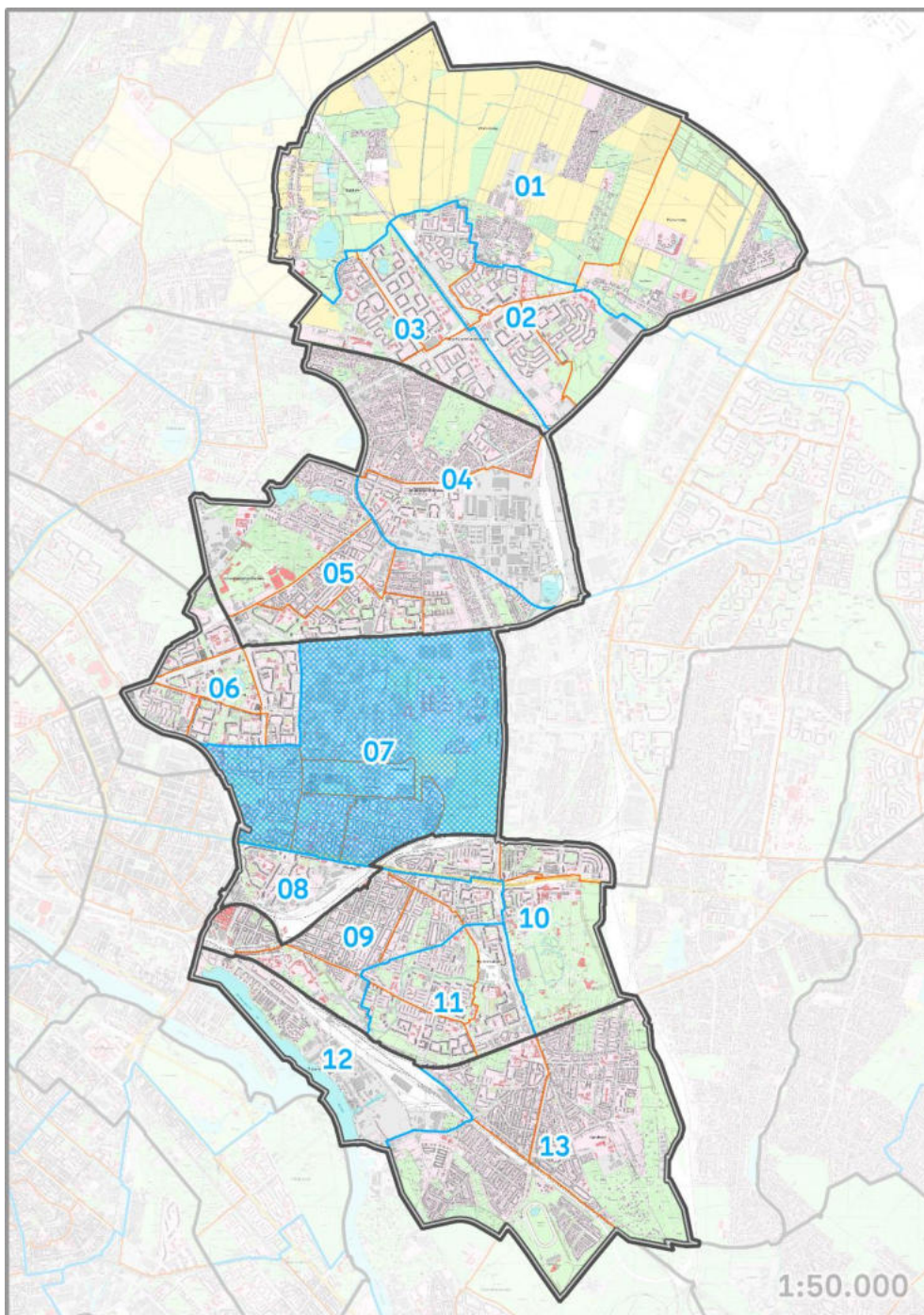


BEZIRKSREGIONENPROFIL ALT-LICHTENBERG 2024



Teil I: Beschreibung und Bewertung der Bezirksregion (Analyse)

Herausgeber

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Abteilung Personal, Finanzen, Wirtschaft, Kultur und Sozialraumplanung
OE Sozialraumorientierte Planungskoordination
Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
SPK@lichtenberg.berlin.de

Erstellung

empirica ag 
Büro: Berlin
Kurfürstendamm 234, 10719 Berlin
Telefon (030) 88 47 95-0
berlin@empirica-institut.de
www.empirica-institut.de

Projektbearbeitung: Dr. Benjamin Otto, Malte Scharrenberg, Linn Segschneider

Berlin, November 2025

INHALTSVERZEICHNIS

0.	Einleitung	1
0.1	Sozialraumorientierung	1
0.2	Lebensweltlich orientierte Räume.....	1
0.3	Bezirksregionenprofile: Ziel	3
1.	Zusammenfassung: Potenziale und Herausforderungen.....	4
2.	Kurzporträt der Bezirksregion Alt-Lichtenberg	7
2.1	Lage, Untergliederung und Abgrenzung	7
2.2	Städtebauliche Struktur	8
3.	Demografische Struktur und Entwicklung	12
3.1	Einwohnerentwicklung	12
3.2	Geschlechterverhältnis.....	14
3.3	Altersstruktur	15
3.4	Einwohner:innen mit Migrationshintergrund	19
3.5	Wanderungen	20
3.6	Bevölkerungsprognose.....	21
4.	Soziale Situation	23
4.1	Einordnung in die gesamstädtische Sozialberichterstattung	24
4.2	Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit	25
4.3	Transferleistungsbezug.....	27
4.4	Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen.....	28
4.5	Soziale Situation von Senior:innen	29
5.	Bildungssituation	30
5.1	Vorschulische Bildung	30
5.2	Schulische Bildung	31
6.	Gesundheitliche Situation	32
6.1	Einordnung in die gesamstädtische Gesundheits- und Sozialberichterstattung	32
6.2	Gesundheitliche Situation von Kindern und Jugendlichen	33
7.	Wirtschafts- und Gewerbestruktur.....	34
7.1	Beschreibung der Situation.....	34

7.2	Arbeitsstätten und Beschäftigte am Arbeitsort.....	35
8.	Wohnsituation	36
8.1	Wohnungs- und Eigentümerstruktur	36
8.2	Wohnlage und Wohndauer	37
8.3	Wohnungsumwandlungen und -verkäufe	38
8.4	Angebotsmieten für Neuvermietungen.....	39
9.	Soziale Infrastruktur	41
9.1	Einrichtungen zur Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen	42
9.2	Einrichtungen für Senior:innen.....	45
9.3	Einrichtungen für wohnungslose Menschen	45
9.4	Zielgruppenspezifische Einrichtungen der Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit.....	46
9.5	Kultur- und weitere Bildungseinrichtungen	48
9.6	Gesundheitseinrichtungen	49
9.7	Sporteinrichtungen.....	49
10.	Grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum	50
10.1	Öffentliche Grün- und Freiflächen.....	50
10.2	Öffentliche Spielplätze.....	53
10.3	Sicherheit im öffentlichen Raum	54
11.	Umwelt	54
11.1	Lärmbelastung.....	57
11.2	Umweltgerechtigkeit.....	58
12.	Mobilität.....	59
12.1	Erschließung durch ÖPNV	59
12.2	Straßen	59
12.3	Radverkehr.....	61
12.4	Motorisierungsgrad.....	62
12.5	Verkehrssicherheit	63
13.	Fördermöglichkeiten und -programme.....	64
13.1	Nachhaltige Erneuerung	64
13.2	Kiezfonds und Bürgerhaushalt.....	64
13.3	Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften.....	64
13.4	Partnerschaften für Demokratie	65

13.5	Integrationsfonds	65
14.	Tabellen-, Abbildungs-, Abkürzungsverzeichnis	66

0. Einleitung

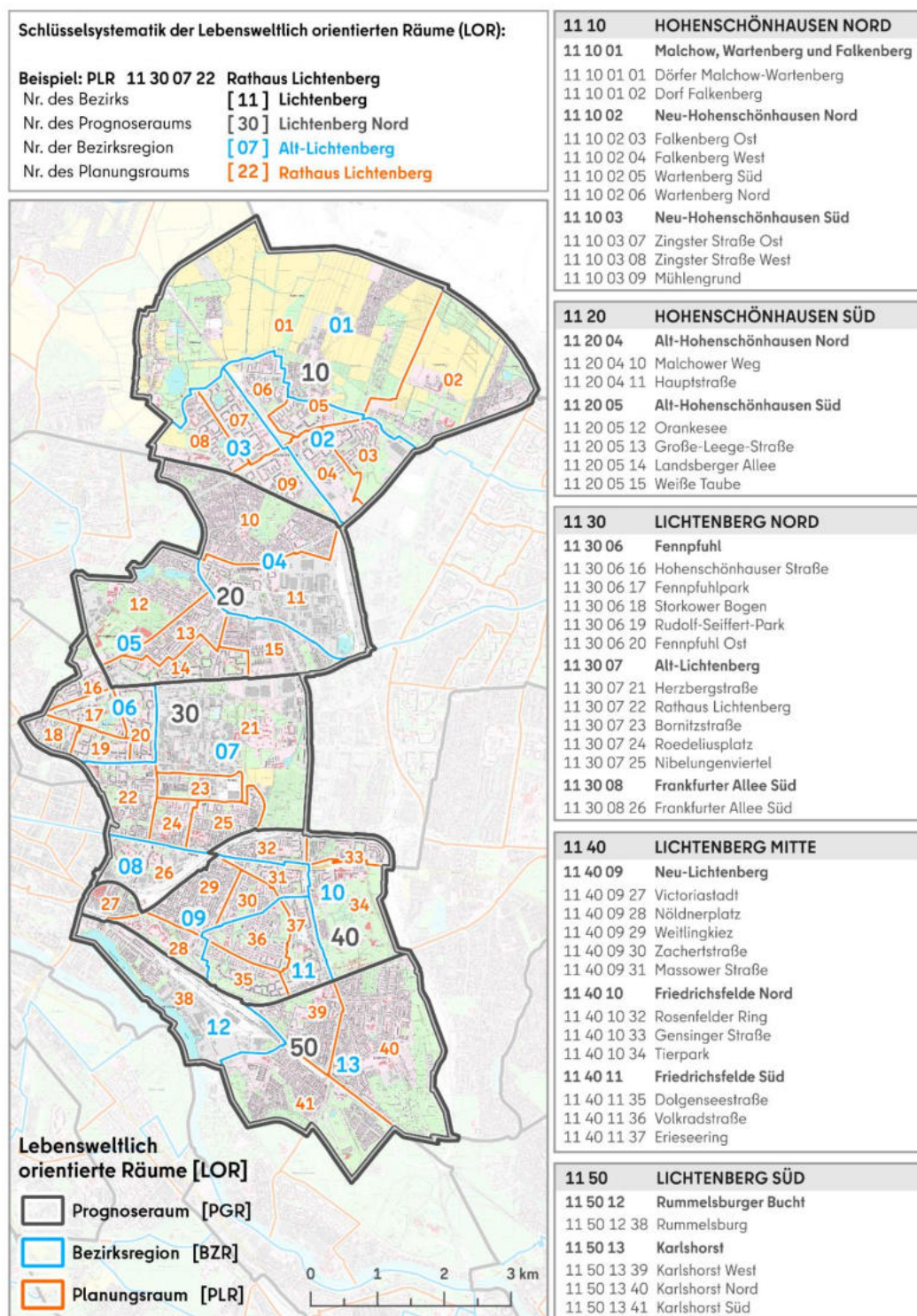
0.1 Sozialraumorientierung

Die Sozialraumorientierung ist die Basis des integrierten und raumbezogenen Planens und Handelns der Berliner Verwaltung. Sie benötigt eine fundierte Analyse der Ausgangssituation auf kleinräumiger Ebene. Für die Umsetzung der Sozialraumorientierung im Kontext der Rahmenstrategie Soziale Stadt(teil)entwicklung des Landes Berlin sind Bezirksregionenprofile ein wesentlicher Baustein. Sie beschreiben den Ist-Zustand und die Entwicklung der Bezirksregionen.

0.2 Lebensweltlich orientierte Räume

Seit 2006 bilden in Berlin die „Lebensweltlich orientierten Räume“ (LOR) die kleinräumige Grundlage für „Planung, Prognose und Beobachtung demografischer und sozialer Entwicklungen“. Damit verbunden ist die Bereitstellung kleinräumiger soziostruktureller Daten der amtlichen Statistik durch das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) bzw. von Fachdaten durch die zuständigen Senatsfachverwaltungen und bezirklichen Fachämter. Unterhalb der Bezirksebene hat die räumliche Systematik der LOR drei Stufen. In Lichtenberg gibt es fünf Prognoserräume (PGR) als größte Raumeinheit, 13 Bezirksregionen (BZR) als mittlere und 41 Planungsräume (PLR) als kleinste Raumeinheit. Abbildung 1 stellt die LOR in Lichtenberg dar (Stand 01.01.2021).

Im vorliegenden Bezirksregionenprofil stehen die Bezirksregion (BZR) und die Planungsräume (PLR) als erfahrbare Sozialräume im Mittelpunkt. Die Aufteilung in lebensweltlich orientierte Räume folgt der städtebaulichen Struktur und bisherigen Stadtteil- und Quartiersbildung und zielt auf die Abbildung lebensweltlicher Homogenität ab.

Abbildung 1: Lebensweltlich Orientierte Räume im Bezirk Lichtenberg

Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / Karte von Berlin 1:5000 (K5 Farbausgabe)

0.3 Bezirksregionenprofile: Ziel

Die Bezirksregionenprofile bestehen aus dem hier vorliegendem Analyseteil (Teil I: Beschreibung Ist-Zustand, Bewertung) und einem konzeptionellen Teil (Teil II: Ziele, Maßnahmen). Anhand des Teils I werden Potenziale und Bedarfe ermittelt, auf Grundlage derer konkrete Maßnahmen für die Region entwickelt werden.

Die Bezirksregionenprofile enthalten neben statistischen Fakten auch weitere lokale Daten und Stellungnahmen der Fachämter. Sie bilden eine einheitliche und berlinweit abgestimmte Arbeits- und Verständigungsgrundlage für ein sozialraumorientiertes, gemeinsames und abgestimmtes Handeln von Verwaltung, Politik, lokalen Akteur:innen und Bewohner:innen. Die Gliederung und die Kernindikatoren sind in allen Bezirksregionenprofilen Berlins einheitlich und somit vergleichbar. Mit den Profilen wird ein Überblick über die vielschichtigen Herausforderungen und Entwicklungsprozesse auf Bezirksregionenebene wie auch ein aktueller Überblick über die Fachplanungen ermöglicht. Damit sind sie eine wichtige Grundlage für die Erstellung bezirklicher Handlungs- und Entwicklungskonzepte.

Das vorliegende Bezirksregionenprofil kann dabei keine fachlichen Entscheidungen und politischen Aushandlungsprozesse über Maßnahmen und Mittelverteilung ersetzen. Es soll vielmehr die aktuelle Situation in der Bezirksregion darstellen. Das betrifft neben den sozialen auch die baulichen, wirtschaftlichen und infrastrukturellen Komponenten.

Als Grundlage der Datenanalyse dienen vor allem die gesamtstädtisch einheitlich abgestimmten Kernindikatoren (KID)¹. Durch die jeweiligen Indikatorwerte wird eine Vergleichbarkeit innerhalb und zwischen den Bezirken ermöglicht. Im vorliegenden Bezirksregionenprofil werden jeweils die Indikatorwerte der Bezirksregion, der Fünfjahresvergleich sowie der Vergleich mit dem Bezirk Lichtenberg und dem Land Berlin insgesamt dargestellt. Der Datenstand der dargestellten Indikatoren ist in der Regel der 31.12.2023. Dies ist auch der Datenstand der dargestellten Infrastrukturstandorte.

¹ Definitionen, Interpretationen und weitere Hinweise der einzelnen KID sind dem separaten Dokument (Glossar, KID) zu entnehmen.

1. Zusammenfassung: Potenziale und Herausforderungen

Lage und städtebauliche Struktur

- Die BZRP Alt-Lichtenberg liegt in der Mitte des Bezirks. Im Norden grenzt sie an die BZRP Alt-Hohenschönhausen Süd, im Westen an die BZRP Fennpfuhl sowie den Nachbarbezirk Friedrichshain-Kreuzberg und im Süden an die BZRP Frankfurter Allee Süd und Friedrichsfelde Nord. Der östliche Teil von Alt-Lichtenberg grenzt entlang der Rhinstraße an den Bezirk Marzahn-Hellersdorf.
- Die BZRP ist Teil des PGR Lichtenberg Nord. Alt-Lichtenberg ist in fünf Planungsräume unterteilt: Herzbergstraße, Rathaus Lichtenberg, Bornitzstraße, Roedeliusplatz und Nibelungenviertel.
- Die BZRP ist von starken Gegensätzen geprägt. Der historische Kern Lichtenbergs rund um den Dorfanger Möllendorffstraße ist ebenso Teil der BZRP wie das große Industriegebiet Herzbergstraße und der Landschaftspark Herzberge. Die Wohngebäude im Süden stammen überwiegend aus der Gründerzeit und den 1920er und 1930er Jahren, es gibt aber auch Bestände aus DDR-Zeiten und Reihenhäuser.

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur

- Am 31.12.2023 waren 34.084 Einwohner:innen melderechtlich mit Hauptwohnsitz in der BZRP Alt-Lichtenberg registriert, rd. 3.300 mehr als Ende 2018.
- Die BZRP war mit einem Durchschnittsalter der Einwohner:innen von 39,0 Jahren die zweitjüngste BZRP des Bezirks. Alt-Lichtenberg lag damit deutlich unter dem Bezirks- (41,8 Jahre) und Landesdurchschnitt (42,7 Jahre).
- Der Anteil der Personen mit Migrationshintergrund lag in der BZRP bei 41,0 % und damit über dem Bezirks- und Landeswert. Auch der Anteil der ausländischen Personen lag mit 31,6 % über dem Bezirks- und Landesschnitt. Beide Werte sind seit 2018 stark gestiegen.

Wanderungen und Bevölkerungsprognose

- Die BZRP verzeichnete 2023 in allen fünf PLR Wanderungsgewinne, die je 100 EW in etwa auf dem Niveau des Bezirks lagen. Bei Kindern unter 6 Jahren verzeichnete die BZRP Wanderungsverluste.
- Die Bezirksregion liegt im Prognoseraum (PGR) Lichtenberg Nord. Im Zeitraum von 2021 bis 2040 wird dort ein leichter Bevölkerungsanstieg von +1 % prognostiziert. Das erwartete Wachstum ist deutlich niedriger als im Bezirk (+6,5 %) und im Land (+5,0 %).

Soziale Situation

- Im Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2023 galt für die drei PLR Rathaus Lichtenberg, Roedeliusplatz und Nibelungenviertel ein „mittlerer“ Status mit

stabiler Dynamik. Der PLR Herzbergstraße und Bornitzstraße wurden als „mittel“ mit negativer Entwicklung eingestuft.

- Die Erwerbsbeteiligung in der BZR war leicht niedriger als im Bezirk insgesamt, aber höher als im Berliner Mittel. Die Arbeitslosigkeit war in der BZR etwas niedriger als im Lichtenberger und Berliner Durchschnitt. Die Jugendarbeitslosigkeit war 2022 in der BZR ähnlich hoch wie im Bezirk insgesamt.
- Knapp 13 % aller Personen bis zur Regelaltersgrenze (RAG) lebten in der BZR in Bedarfsgemeinschaften (BG) nach SGB II – ein Wert, der unter dem Durchschnitt von Lichtenberg und Berlin liegt. Der Anteil an minderjährigen Kindern und Jugendlichen in alleinerziehenden BG war in der BZR hoch wie im Land Berlin und niedriger als im Bezirk.
- 7,1 % aller EW über der RAG in der BZR erhielten Ende 2022 Grundsicherung im Alter. Damit befand sich die BZR oberhalb des Lichtenberger, aber noch knapp unterhalb des Berliner Mittels.
- Gesundheits- und Sozialstrukturatlas (GSSA) 2022: Hinsichtlich der drei Dimensionen Erwerbsleben, soziale Lage und Gesundheit wurden vier der fünf PLR eine durchschnittliche und gleichbleibende gesundheitliche Lage und Sozialstruktur attestiert. Die Lage im PLR Herzbergstraße wurde als ungünstig, aber gleichzeitig aufsteigend bezeichnet.

Vorschulische und schulische Bildung

- Im Jahr 2023 waren in der BZR 63,6 % aller Kinder unter 7 Jahren in einer öffentlich geförderten Kindertagesbetreuung angemeldet. Damit lag die BZR unterhalb dem gesamtstädtischen und bezirkswerten Mittel. Mit der Inbetriebnahme mehrerer Kitaneubauten in der BZR im Jahr 2024 verbesserte sich die rechnerische Kitaplatzversorgung deutlich. Dennoch ist ein weiterer Platzausbau in Alt-Lichtenberg nötig. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass auch Plätze für die jüngere Kitazielgruppe geschaffen werden.
- Der Anteil der Schüler:innen nichtdeutscher Herkunftssprache an den Grundschulen in der BZR ist seit 2018 gegen den Bezirkstrend gesunken und lag 2023 deutlich unter dem Bezirk- und Landeswert. Der Anteil an Schüler:innen mit Lernmittelbefreiung/Bildung und Teilhabe an Grundschulen ist seit 2018 ebenfalls gesunken und war auch vergleichsweise niedrig.

Wohnen

- In der BZR Alt-Lichtenberg gab es Ende 2023 insgesamt 17.757 Wohnungen, die sich fast alle in Mehrfamilienhäusern befanden. Die Wohnfläche pro Kopf war mit 32,8 m² unterdurchschnittlich.
- Die Hälfte der Einwohner:innen der BZR wohnte in mittlerer Wohnlage ohne Lärm, weitere 20 % in mittlerer Wohnlage mit Lärm.

- Etwa die Hälfte der Einwohner:innen der BZR lebte 2023 erst weniger als fünf Jahre an derselben Adresse, ein deutlich höherer Wert als im Bezirk und im Land Berlin.
- In der BZR Alt-Lichtenberg lag die Zahl der Umwandlungen von Miet- in Eigentumswohnungen 2023 auf Bezirksniveau. Der Indikator zum Verkauf von Wohnungen war dagegen höher als im Bezirk.
- Das Mietniveau und die Wohnkosten fielen im Bezirksvergleich in den relevanten Postleitzahlbereichen der BZR deutlich geringer aus als in anderen BZR. Auch die Wohnungskosten und die mittlere Kaufkraft waren unterdurchschnittlich.

Öffentliche Grünflächen und öffentliche Spielplätze

- Im Westen der BZR wurde der Versorgungsrichtwert von 6 m²/EW wohnungsnaher öffentlicher Grünfläche überwiegend erreicht, während im Osten und Norden die Versorgung schlechter war. Bei den öffentlichen siedlungsnahen Grünflächen war nur der PLR Herzbergstraße gut bis sehr gut versorgt.
- Der Berliner Richtwert von 1 m² Nettospielfläche je EW wurde in der BZR mit 0,4 m² deutlich nicht erreicht.

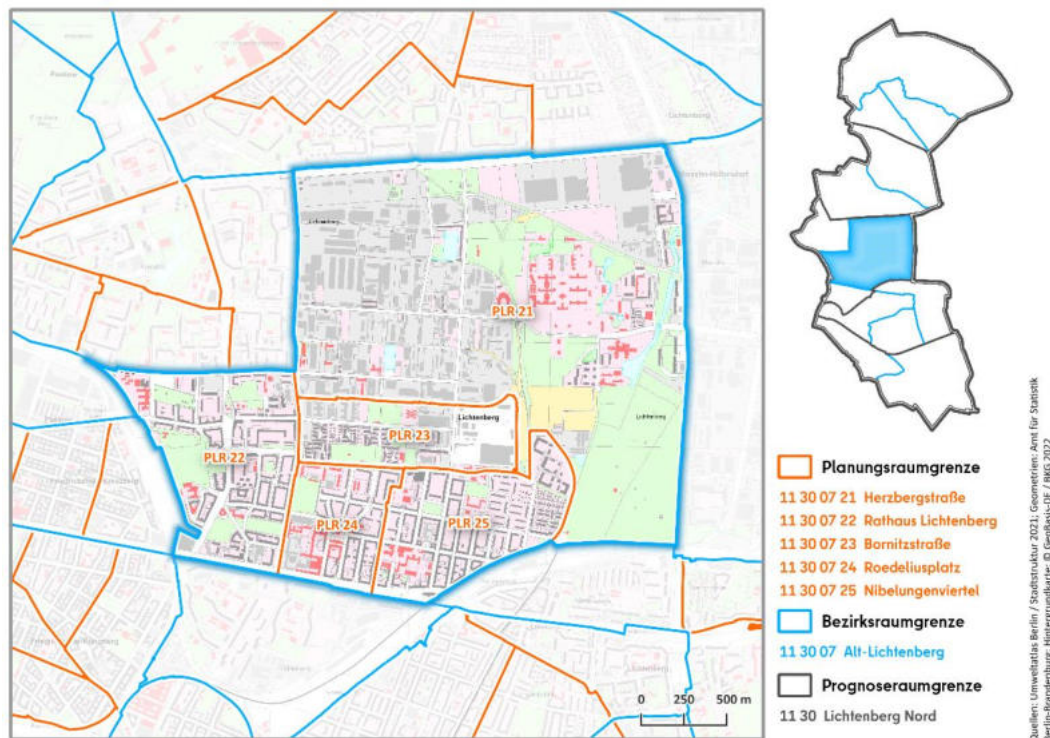
Umweltbelastung und Verkehr

- Die Lärmbelastung ist in den PLR Herzbergstraße, Rathaus Lichtenberg und Nibelungenviertel hoch. In der übrigen BZR wird sie als mittel eingestuft. Die Luftbelastung (Feinstaub und Stickstoffdioxid) wird in der gesamten BZR als mittel eingestuft, mit Ausnahme des PLR Roedeliusplatz (hohe Luftbelastung).
- Die thermische Belastung ist in den PLR Herzbergstraße, Bornitzstraße und Roedeliusplatz hoch, in den zwei übrigen PLR mittel.
- Die BZR ist insgesamt gut an den ÖPNV angeschlossen. Im Süden der BZR an der Frankfurter Allee befinden sich der S-, U- und Regionalbahnhof Lichtenberg, der S- und U-Bahnhof Frankfurter Allee sowie der U-Bahnhof Magdalenenstraße. Die BZR wird zudem von mehreren Straßenbahn- und Buslinien durchquert.
- Die wichtigste übergeordnete Straßenverbindung der Stufe I ist die Frankfurter Allee, die im Süden der BZR verläuft. Übergeordnete Straßenverbindungen der Stufe II begrenzen die BZR im Norden und Osten: Landsberger Allee sowie Rhinstraße. Die Möllendorffstraße und die Storkower Straße verlaufen im Westen der BZR.
- Der Motorisierungsgrad in der BZR lag bei 203 privaten Pkw je 1.000 EW und damit sehr deutlich unter dem Berliner und Lichtenberg Mittelwert.

2. Kurzporträt der Bezirksregion Alt-Lichtenberg

2.1 Lage, Untergliederung und Abgrenzung

- Die BZR Alt-Lichtenberg liegt in der Mitte des Bezirks Lichtenberg. Im Norden grenzt sie an die BZR Alt-Hohenschönhausen Süd, im Westen an die BZR Fennpfuhl sowie den Nachbarbezirk Friedrichshain-Kreuzberg und im Süden an die BZR Frankfurter Allee Süd und Friedrichsfelde Nord. Der östliche Teil von Alt-Lichtenberg grenzt entlang der Rhinstraße an den Bezirk Marzahn-Hellersdorf. Im Süden der BZR Alt-Lichtenberg befinden sich Wohngebiete, nördlich davon liegt das Gewerbe- und Industriegebiet Herzbergstraße. Der Osten von Alt-Lichtenberg ist geprägt von Grün- und Freiflächen wie dem Landschaftspark Herzberge und dem Zentralfriedhof Friedrichsfelde.
- Die BZR ist Teil des PGR Lichtenberg Nord. Alt-Lichtenberg ist in fünf Planungsräume unterteilt:
 - PLR 21 Herzbergstraße
 - PLR 22 Rathaus Lichtenberg
 - PLR 23 Bornitzstraße
 - PLR 24 Roedeliusplatz
 - PLR 25 Nibelungenviertel
- Alt-Lichtenberg ist mit einer Fläche von 6,3 km² die drittgrößte BZR im Bezirk Lichtenberg. Sie befindet sich mit 34.084 Einwohner:innen im oberen Bereich (Platz 4) der einwohnerstärksten BZR in Lichtenberg.

Abbildung 2: Überblick BZR Alt-Lichtenberg mit PLR

2.2 Städtebauliche Struktur

- Die BZR ist von starken Gegensätzen geprägt. Der historischen Kern Lichtenbergs rund um den Dorfanger Möllendorffstraße ist ebenso Teil der BZR wie das große Industriegebiet Herzbergstraße und der Landschaftspark Herzberge. Die Wohngebäude im Süden stammen überwiegend aus der Gründerzeit und den 1920er und 1930er Jahren, es gibt aber auch Bestände aus DDR-Zeiten (z. B. entlang der Rhinstraße) und Reihenhäuser. Die BZR ist u. a. Standort des Evangelischen Krankenhauses Königin Elisabeth Herzberg und des Sana Klinikums Lichtenberg, des Rathauses Lichtenberg und des geplanten Campus für Demokratie (ehemalige Zentrale des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR).

Städtebaulich sehr heterogene BZR

Flächennutzungsplan (FNP) Berlin - Stand Januar 2024

□ Bezirksregion Alt-Lichtenberg

Bezirksregionen □
Planungsräume □

Bauflächen

Wohnbaufläche, W1 (GFZ über 1,5)	Gemischte Baufläche, M1
Wohnbaufläche, W2 (GFZ bis 1,5)	Gemischte Baufläche, M2
Wohnbaufläche, W3 (GFZ bis 0,8)	Gewerbliche Baufläche
Wohnbaufläche, W4 (GFZ bis 0,4)	Einzelhandelskonzentration
Sonderbaufläche Hauptstadtfunktionen (H)	Sonderbaufläche entspr. Zweckbestimmung
Sonderbaufläche mit gewerblichem Charakter	Sonderbaufläche mit hohem Grünanteil

Gemeinbedarfsflächen

Hochschule und Forschung	Kultur
Schule	Verwaltung
Krankenhaus	Post
Sport	Sicherheit und Ordnung

Ver- und Entsorgungsanlagen

Fläche mit gewerblichem Charakter/ Fläche mit Mischnutzungscharakter	Energie
Fläche mit hohem Grünanteil/ Fläche mit landwirtschaftlicher Nutzung	Betriebshof (Bahn und Bus)
Wasser	
Abfall, Abwasser	

Verkehr

Autobahn mit Anschlussstelle	Bahnfläche
Übergeordnete Hauptverkehrsstraße	U-, S-, R-Bahn; Bahnhof ober-/ unterirdisch
Trassenfreihaltung	Fernbahnhof (ICE/ IC/ R) ober-/ unterirdisch
Tunnelloge	Kleinbahn

Freiflächen, Wasserflächen

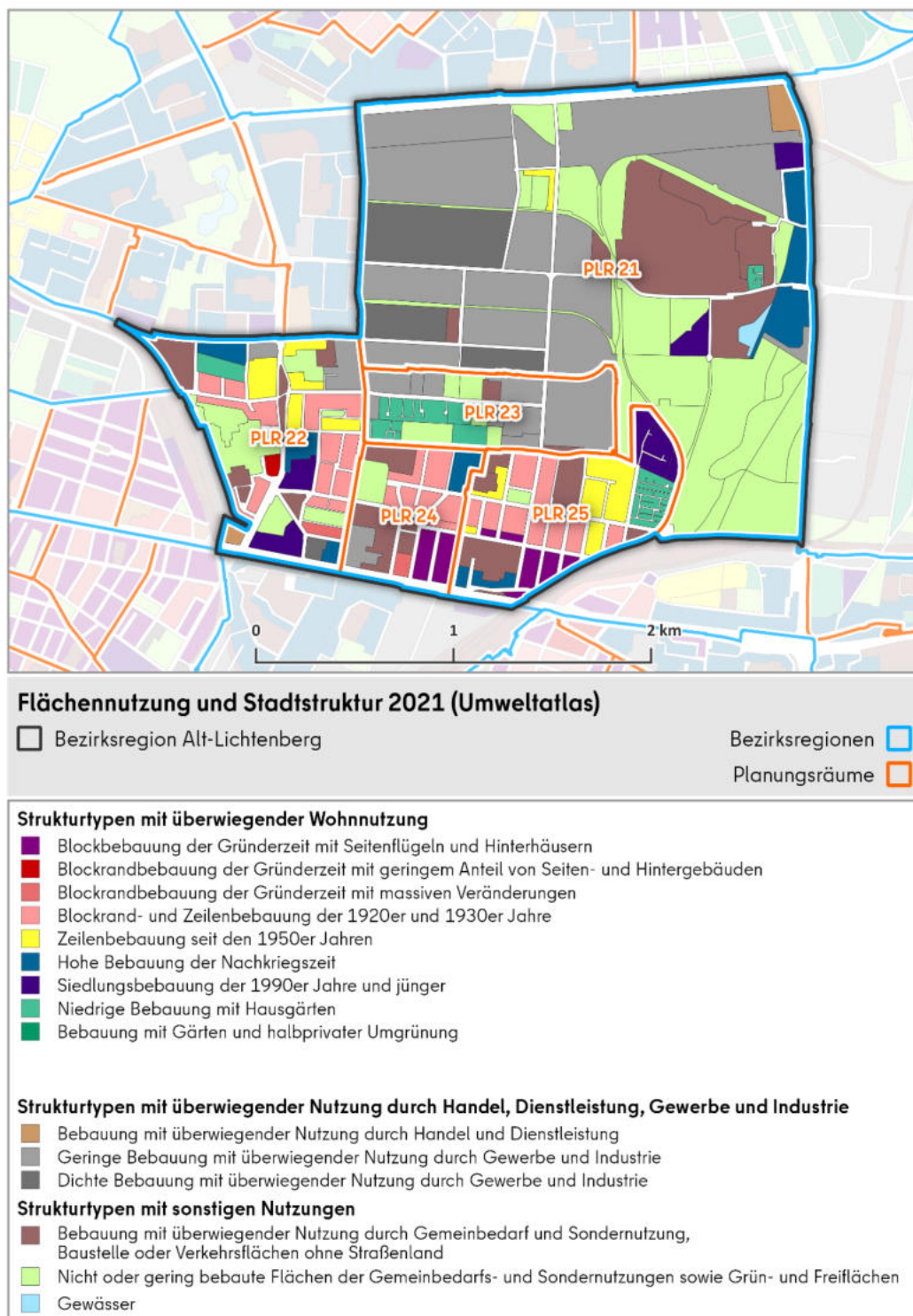
Grünfläche	Feld, Flur und Wiese
Parkanlage	Sport
Friedhof	Wassersport
Kleingarten	Camping
Wald	Landwirtschaftliche
Wasserfläche	

Nutzungsbeschränkungen zum Schutz der Umwelt
Darstellungen (D), nachrichtliche Übernahmen (N), Kennzeichnungen (K)

Landschaftliche Prägung von Wohnbauflächen (D)	Weltkulturerbe (N)
Vorangebiet für Luftreinhalte (D)	Wasserschutzgebiet (N)
Planungszone Siedlungsbeschränkung gem. LEP FS (N)	FFH-*/ Landschaftsschutz-/ Naturschutzgebiet (N)
Geltungsbereich THF-Gesetz (N)	Schadstoffbelastete Böden (K)

* Flurs-/Zonen-/Höhen-/ etc. (N) Vegetations-/

Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / FNP (Flächennutzungsplan Berlin), aktuelle Arbeitskarte

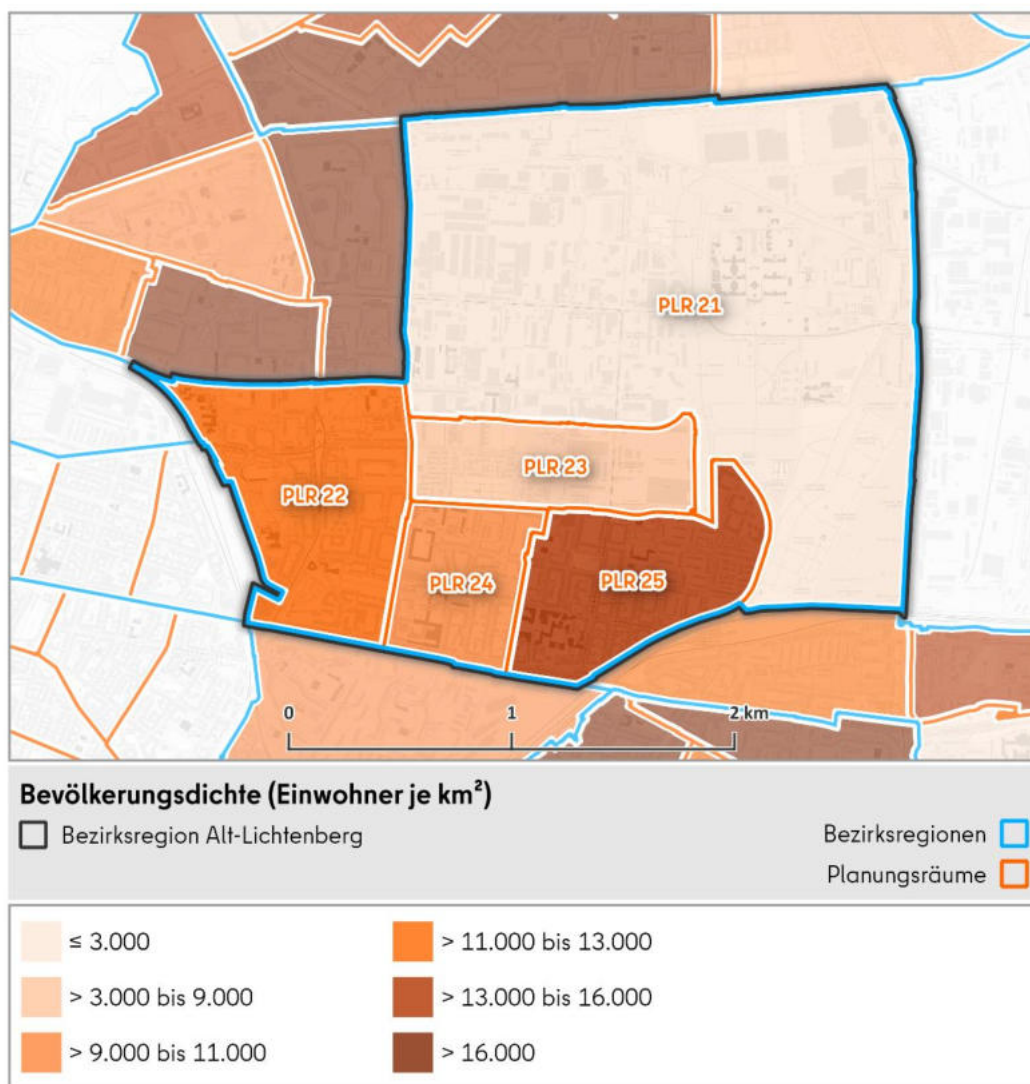
Abbildung 4: Flächennutzung und Stadtstruktur (2021)

Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / Stadtstruktur 2021 (Umweltatlas)

- Die Bevölkerungsdichte der BZR (5.371 Einwohner:innen je km²) ist etwas niedriger als die Dichte im Bezirk (5.984 Einwohner:innen je km²). Die zur BZR gehörigen PLR unterscheiden sich stark voneinander. Der PLR Herzbergstraße ist der größte PLR und hat mit 1.719 Einwohner:innen je km² die geringste Bevölkerungsdichte, während der PLR Nibelungenviertel mit 14.751 Einwohner:innen je km² die höchste Bevölkerungsdichte hat. In der BZR leben auf einer Fläche von 12,2 % des Bezirks 10,9 % aller EW des Bezirks.

Große Varianz der Bevölkerungsdichte innerhalb der BZR

Abbildung 5: Bevölkerungsdichte (2023 in EW/km²)



Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin, eigene Berechnungen auf Basis Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

3. Demografische Struktur und Entwicklung

3.1 Einwohnerentwicklung

- Am 31.12.2023 waren 34.084 Einwohner:innen melderechtlich mit Hauptwohnsitz in der BZR Alt-Lichtenberg registriert.
- 2023 lebten rund 3.300 Personen mehr in der BZR als fünf Jahre zuvor. Diese Entwicklung ist vor allem auf steigende EW-Zahlen in den PLR Herzbergstraße und Nibelungenviertel zurückzuführen. Im PLR Herzbergstraße stieg die Einwohnerzahl um 18,9 % und im PLR Nibelungenviertel um 14,2 % im Vergleich zum Basisjahr 2018.
- Die Entwicklung der Zahl der Einwohner:innen in der BZR ist positiv. Der relative Zuwachs seit 2018 war höher als im Bezirk und im Land.
- Die BZR verzeichnete im Fünfjahresvergleich in den meisten Altersgruppen Zuwächse. Ausnahmen waren leichte Rückgänge bei der Zahl der Neugeborenen, in fast allen Altersgruppen zwischen 18 und unter 30 Jahren, bei den 50- bis unter 60-Jährigen (-3,7 %) und insbesondere bei den 75- unter 80-Jährigen (-31,2 %).

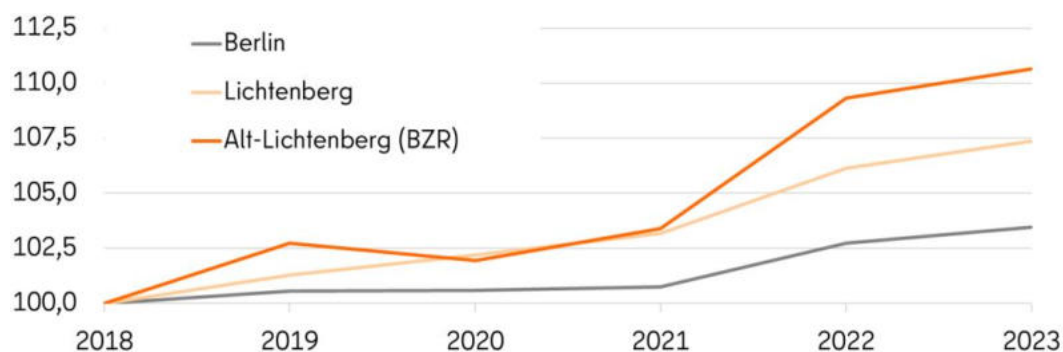
Starke Zuwächse in den PLR Herzbergstraße und Nibelungenviertel

Tabelle 1: Entwicklung der Zahl der Einwohner:innen

LOR-Name	Stand 31.12. 2018	Stand 31.12. 2022	Stand 31.12. 2023	Veränderung zu 2022 in %	Veränderung zu 2018 in %
Herzbergstraße	5.586	6.502	6.642	+2,2	+18,9
Rathaus Lichtenberg	9.594	10.232	10.258	+0,3	+6,9
Bornitzstraße	2.819	2.728	2.827	+3,6	+0,3
Roedeliusplatz	3.982	4.159	4.276	+2,8	+7,4
Nibelungenviertel	8.826	10.059	10.081	+0,2	+14,2
Alt-Lichtenberg	30.807	33.680	34.084	+1,2	+10,6
Lichtenberg	290.493	308.286	311.881	+1,2	+7,4
Berlin	3.748.148	3.850.809	3.878.100	+0,7	+3,5

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

**Abbildung 6: Entwicklung der Zahl der Einwohner:innen
(Index 2018=100 %)**



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tabelle 2: Einwohnerentwicklung in der BZR Alt-Lichtenberg nach Altersgruppen

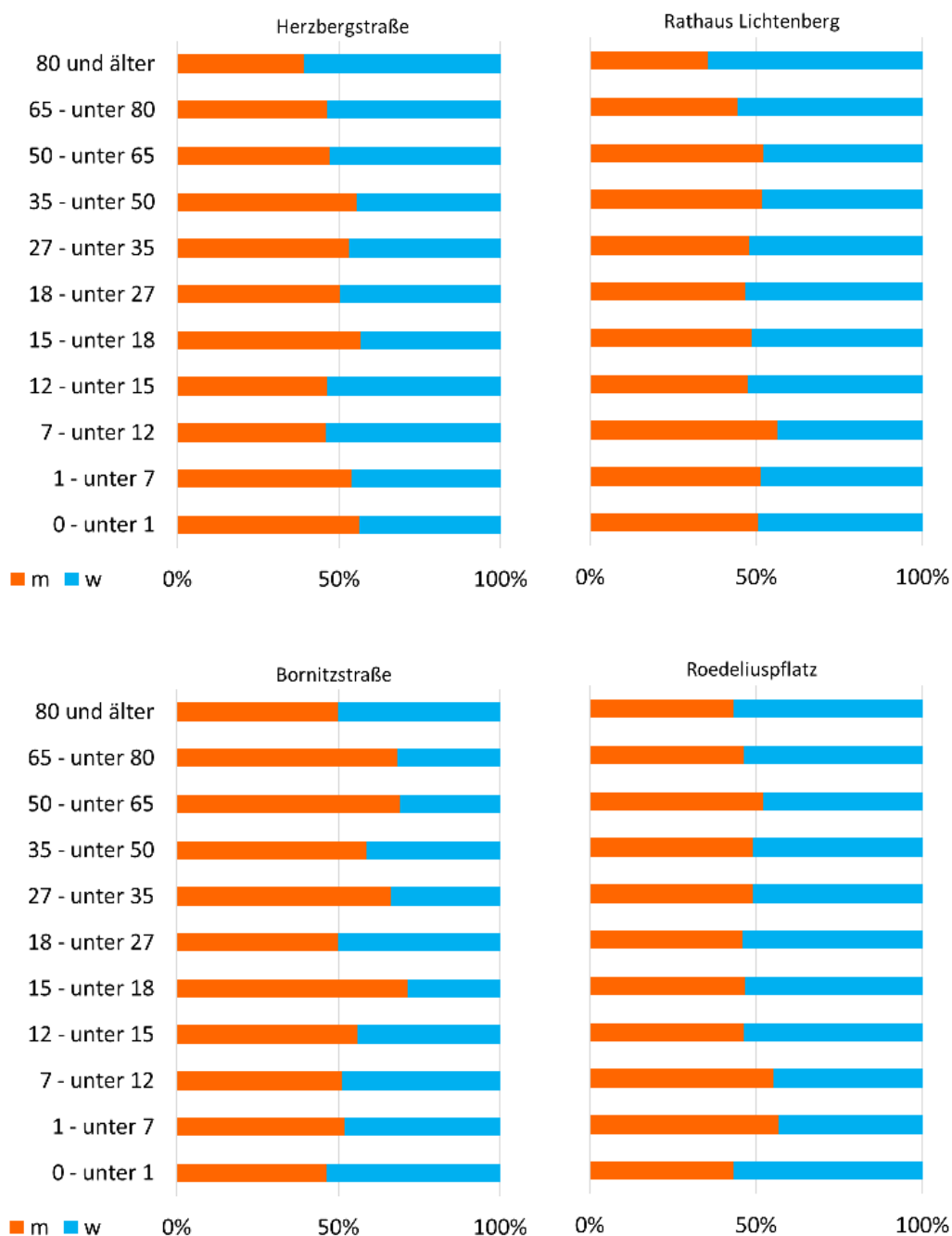
Stand 31.12. des Jahres Alters- gruppen	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Veränderung 2022 zu 2023		Veränderung 2018 zu 2023	
	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	in %	abs.	in %
0 - unter 3	1.124	1.136	1.069	1.071	1.190	1.117	-73	-6,1	-7	-0,6
3 - unter 7	1.143	1.245	1.283	1.332	1.437	1.473	+36	+2,5	+330	+28,9
7 - unter 10	692	717	732	782	890	977	+87	+9,8	+285	+41,2
10 - unter 12	399	435	432	472	542	560	+18	+3,3	+161	+40,4
12 - unter 14	377	370	374	414	471	517	+46	+9,8	+140	+37,1
14 - unter 18	669	710	669	695	859	901	+42	+4,9	+232	+34,7
18 - unter 21	804	777	684	694	731	744	+13	+1,8	-60	-7,5
21 - unter 25	1.827	1.884	1.801	1.722	1.722	1.753	+31	+1,8	-74	-4,1
25 - unter 27	1.161	1.168	1.194	1.199	1.283	1.236	-47	-3,7	+75	+6,5
27 - unter 30	2.267	2.143	1.973	1.918	2.048	2.105	+57	+2,8	-162	-7,1
30 - unter 40	7.391	7.747	7.700	7.778	8.040	7.942	-98	-1,2	+551	+7,5
40 - unter 50	3.976	4.203	4.354	4.653	5.103	5.469	+366	+7,2	+1.493	+37,6
50 - unter 60	3.553	3.577	3.505	3.482	3.572	3.422	-150	-4,2	-131	-3,7
60 - unter 65	1.307	1.386	1.455	1.446	1.512	1.585	+73	+4,8	+278	+21,3
65 - unter 70	978	1.041	1.027	1.092	1.150	1.190	+40	+3,5	+212	+21,7
70 - unter 75	679	657	724	788	860	884	+24	+2,8	+205	+30,2
75 - unter 80	871	817	747	636	629	599	-30	-4,8	-272	-31,2
80 - unter 90	1.301	1.323	1.342	1.329	1.310	1.317	+7	+0,5	+16	+1,2
90 - unter 100	282	304	329	330	325	283	-42	-12,9	+1	+0,4
100 und älter	6	9	9	15	6	10	+4	+66,7	+4	+66,7
insgesamt	30.807	31.649	31.403	31.848	33.680	34.084	+404	+1,2	+3.277	+10,6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

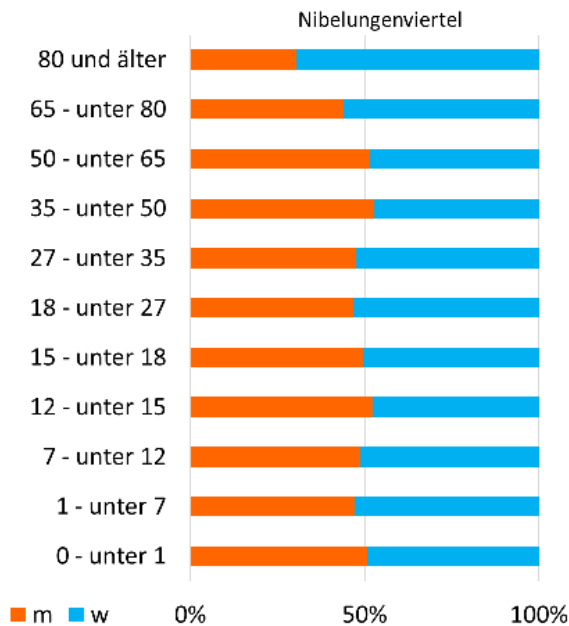
3.2 Geschlechterverhältnis

Der Anteil von Frauen an den Einwohner:innen in der BZR war mit 48,3 % niedriger als im Bezirksmittel (50,3 %) und dem Landesschnitt (50,5 %). Die BZR war bzgl. der Verhältnisse stark zweigeteilt: Während die Frauen in den PLR Herzbergstraße und Bornitzstraße jeweils etwa 41 % ausmachten, waren es in übrigen PLR jeweils etwa 51 %.

Abbildung 7: Geschlechterverhältnis nach Altersgruppen und PLR (2023)



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

3.3 Altersstruktur

- Die jüngsten Altersgruppen waren in der BZR anteilig etwas geringer vertreten als im Bezirk und in etwa ebenso häufig wie im Berlin insgesamt. Insbesondere im PLR Roedeliusplatz lebte 2023 ein unterdurchschnittlich hoher Anteil an Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren. Die Anteile im PLR Bornitzstraße lagen hingegen deutlich oberhalb des Bezirksschnitts.
- Genau umgekehrt verhält es sich bei den Altersgruppen zwischen 18 und unter 65 Jahren, in denen die Anteile in der BZR höher waren als im Bezirksdurchschnitt. Deutlich unterdurchschnittlich fielen wiederum die Anteile der Altersklassen ab 65 Jahren aus.
- Die BZR war mit einem Durchschnittsalter der Einwohner:innen von 39,0 Jahren (darunter PLR Bornitzstraße: 33,6 Jahre) die zweitjüngste BZR hinter der BZR Rummelsburger Bucht. Alt-Lichtenberg lag damit deutlich unter dem Bezirks- (41,8 Jahre) und Landesdurchschnitt (42,7 Jahre).

Zweitjüngste BZR in Lichtenberg

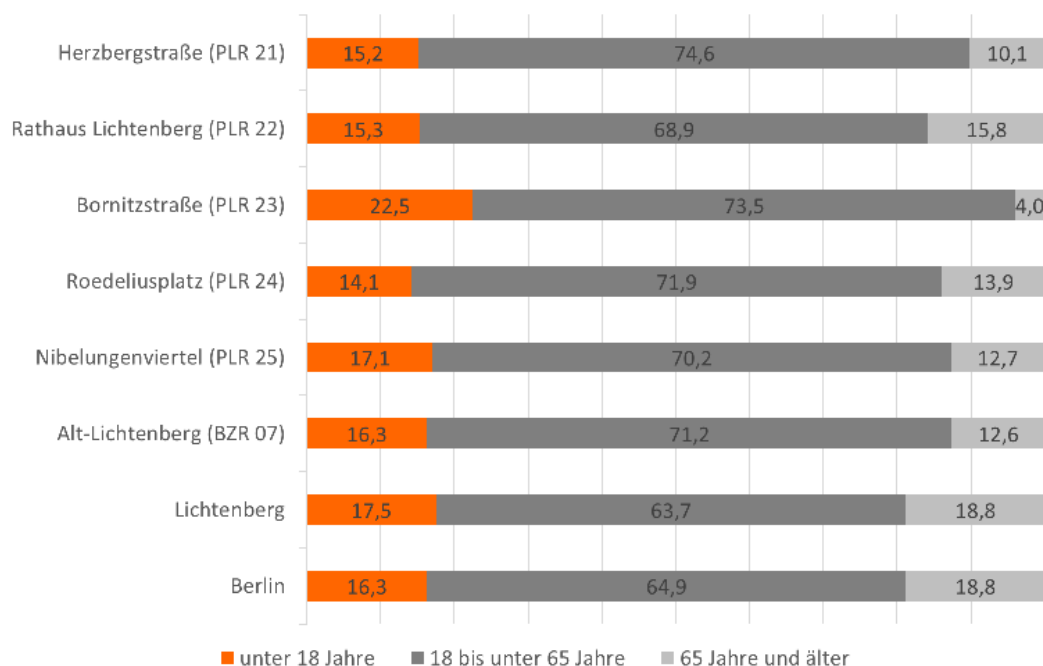
- Parallel zu den höheren Anteilen an jüngeren Altersgruppen war der Anteil der Personen über der Regelaltersgrenze (RAG²) in der BZR im Vergleich zum Bezirk und Land ebenfalls unterdurchschnittlich. Im Einklang mit dem Bezirks- und Landestrend war der Anteil der jungen Einwohner:innen (unter 18) im Fünfjahresvergleich gestiegen und der Anteil der älteren Bevölkerung (über der Regelaltersgrenze) gesunken.

Tabelle 3: Altersstruktur der Einwohner:innen in der BZR Alt-Lichtenberg

Altersgruppen (Stand 31.12.2023)	Einwohner:innen (insg.)	Anteil der Alters- gruppe an der Ge- samtbevölkerung der BZR (in %)	Einwohner:innen im Bezirk Lichtenberg (insg.)	Anteil der Alters- gruppe in der BZR an der jeweiligen Altersgruppe im Bezirk (in %)
0 - unter 3	1.117	3,3	9.440	11,8
3 - unter 7	1.473	4,3	13.787	10,7
7 - unter 10	977	2,9	9.602	10,2
10 - unter 12	560	1,6	5.984	9,4
12 - unter 14	517	1,5	5.519	9,4
14 - unter 18	901	2,6	10.403	8,7
18 - unter 21	744	2,2	7.955	9,4
21 - unter 25	1.753	5,1	13.921	12,6
25 - unter 27	1.236	3,6	8.729	14,2
27 - unter 30	2.105	6,2	14.470	14,5
30 - unter 40	7.942	23,3	58.440	13,6
40 - unter 50	5.469	16,0	42.295	12,9
50 - unter 60	3.422	10,0	33.700	10,2
60 - unter 65	1.585	4,7	19.156	8,3
65 - unter 70	1.190	3,5	15.104	7,9
70 - unter 75	884	2,6	12.982	6,8
75 - unter 80	599	1,8	9.524	6,3
80 - unter 90	1.317	3,9	18.185	7,2
90 - unter 100	283	0,8	2.635	10,7
100 unter älter	10	0,0	50	20,0
insgesamt	34.084	100,0	311.881	10,9

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

² Zum für dieses BZRP relevanten Stichtag, dem 31.12.2023, haben alle EW mit Geburtstag bis 31.01.1958 die Regelaltersgrenze erreicht. Das heißt, dass bei Indikatoren, die sich zu diesem Stichtag auf die RAG beziehen, alle Personen betrachtet werden, die (fast) bis zu (Personen unter RAG) bzw. über (Personen oberhalb RAG) 66 Jahre alt sind. Die unterjährige RAG kommt dadurch zustande, dass diese seit 2011 und noch bis 2031 sukzessive von 65 auf 67 Jahre angehoben wird. Dadurch erreichen die Rentenbeitragszahler:innen der Geburtsjahrgänge 1947 bis 1963 die RAG, also den Zeitpunkt zu dem sie ohne Abzüge von ihren Ansprüchen in Rente gehen können, i.d.R. mit 65 bzw. 66 Jahren und X Monaten.

Abbildung 8: Altersstruktur der Einwohner:innen (2023 in %)

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tabelle 4: KID B1 - Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID B1 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Herzbergstraße	10,2	14,3	1.010	15,2	+0,9	+5,0
Rathaus Lichtenberg	14,1	15,2	1.570	15,3	+0,1	+1,2
Bornitzstraße	22,6	22,1	637	22,5	+0,4	-0,1
Roedeliusplatz	13,5	14,1	605	14,1	0,0	+0,6
Nibelungenviertel	14,8	17,0	1.723	17,1	+0,1	+2,3
Alt-Lichtenberg	14,3	16,0	5.545	16,3	+0,3	+2,0
Lichtenberg	16,3	17,5	54.735	17,5	0,0	+1,2
Berlin	15,9	16,4	633.482	16,3	-0,1	+0,4

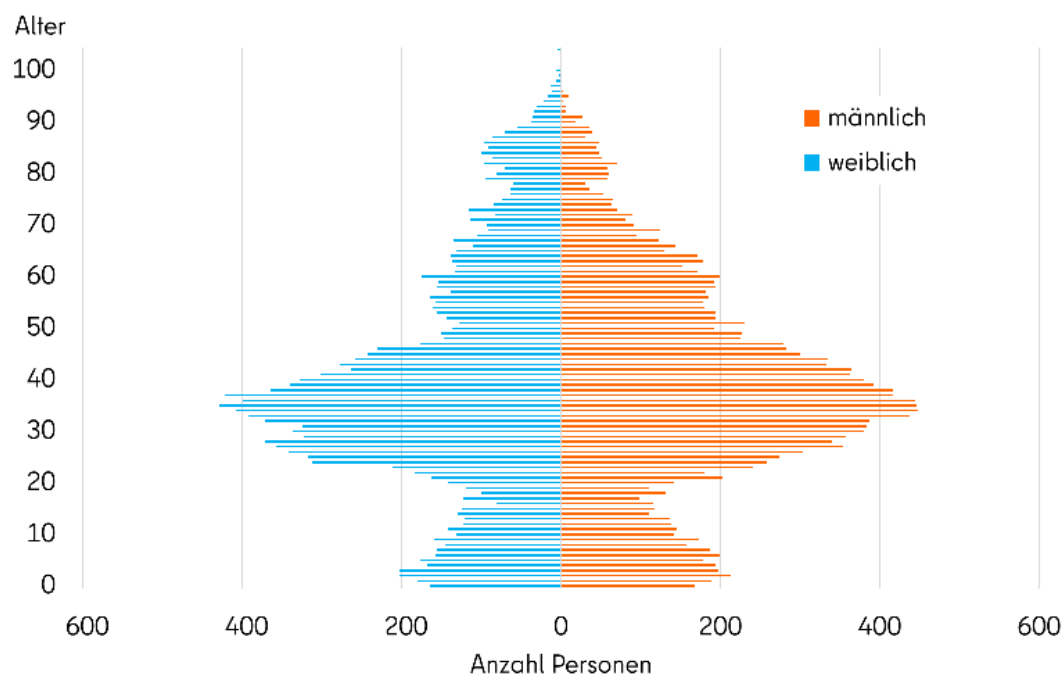
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 5: KID B2 - Anteil Personen über der Regelaltersgrenze an allen EW (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID B2 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Herzbergstraße	9,5	9,5	-	9,5	0,0	0,0
Rathaus Lichtenberg	16,4	15,1	-	15,0	-0,1	-1,4
Bornitzstraße	2,2	3,4	-	3,5	+0,1	+1,3
Roedeliusplatz	13,7	13,1	-	13,2	+0,1	-0,5
Nibelungenviertel	14,3	11,9	-	11,9	0,0	-2,4
Alt-Lichtenberg	12,9	11,8	-	11,8	0,0	-1,1
Lichtenberg	18,8	17,9	-	17,7	-0,2	-1,1
Berlin	18,4	17,9	-	17,8	-0,1	-0,6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool (2023)

Abbildung 9: Alterspyramide der Einwohner:innen der BZR Alt-Lichtenberg (2023)



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

3.4 Einwohner:innen mit Migrationshintergrund

- Der Anteil der Personen mit Migrationshintergrund lag in der BZR bei 41,0 % und damit über dem Bezirks- und Landeswert. Der Anteil ist seit 2018 ähnlich wie im Bezirk stark angestiegen.
- Der Anteil der ausländischen Personen lag in der BZR bei 31,6 % und damit über dem Bezirks- und Landesschnitt. Auch hier ist der Anteil seit 2018 stark angestiegen.
- Die ausländischen Personen in der BZR kamen 2023 überwiegend aus der ehemaligen Sowjetunion und den Nachfolgestaaten (18,2 % aller ausländischen Personen), den arabischen Staaten (10,9 %) sowie Polen (9,9 %).

Starker Anstieg an Einwohner:innen mit Migrationshintergrund

Tabelle 6: KID B5 - Anteil Personen mit statistischem Migrationshintergrund an allen EW (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID B5 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Herzbergstraße	62,4	68,3	4.628	69,7	+1,4	+7,3
Rathaus Lichtenberg	21,8	29,2	3.160	30,8	+1,6	+9,0
Bornitzstraße	71,3	70,2	2.021	71,5	+1,3	+0,2
Roedeliusplatz	22,2	30,6	1.404	32,8	+2,2	+10,6
Nibelungenviertel	18,4	25,9	2.755	27,3	+1,4	+8,9
Alt-Lichtenberg	32,8	39,2	13.968	41,0	+1,8	+8,2
Lichtenberg	25,7	32,9	108.019	34,6	+1,7	+8,9
Berlin	34,1	38,6	1.537.944	39,7	+1,1	+5,6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 7: KID B6 – Anteil von ausländischen Personen an allen EW (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID B6 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Herzbergstraße	56,6	61,2	4.167	62,7	+1,5	+6,1
Rathaus Lichtenberg	12,5	17,4	1.896	18,5	+1,1	+6,0
Bornitzstraße	63,1	62,2	1.799	63,6	+1,4	+0,5
Roedeliusplatz	13,9	21,3	979	22,9	+1,6	+9,0
Nibelungenviertel	11,5	18,0	1.923	19,1	+1,1	+7,6
Alt-Lichtenberg	25,0	30,1	10.764	31,6	+1,5	+6,6
Lichtenberg	16,4	22,6	75.946	24,4	+1,8	+8,0
Berlin	20,0	23,4	946.369	24,4	+1,0	+4,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

3.5 Wanderungen

- Die BZR verzeichnete 2023 in allen fünf PLR Wanderungsgewinne, die je 100 EW in etwa auf dem Niveau des Bezirks lagen.
- Bei Kindern unter 6 Jahren verzeichnete die BZR (Ausnahme PLR Herzbergstraße) – im Einklang mit dem Bezirks- und Landestrend – Wanderungsverluste.
- In der BZR war das Wanderungsvolumen insgesamt deutlich überdurchschnittlich im Vergleich zu Lichtenberg und Berlin. Dies war besonders auf das sehr hohe Volumen in den PLR Herzbergstraße und Bornitzstraße zurückzuführen. In beiden PLR befinden sich größere Unterkünfte für Geflüchtete.

Positiver Wanderungssaldo gesamt

Tabelle 8: KID C2, C3, C4 - Wanderungsbewegungen von Einwohner:innen (2023)

LOR-Name	KID C2 - Wanderungs- saldo gesamt (je 100 EW)	KID C3 - Wanderungssaldo EW unter 6 Jahre (je 100 EW unter 6 Jahre)	KID C4 - Wanderungsvolumen gesamt (je 100 EW)
Herzbergstraße	2,3	3,1	65,4
Rathaus Lichtenberg	0,4	-4,8	19,9
Bornitzstraße	2,6	-2,6	65,7
Roedeliusplatz	2,3	-6,0	25,0
Nibelungenviertel	0,4	-3,5	22,9
Alt-Lichtenberg	1,2	-2,8	34,1
Lichtenberg	1,3	-0,5	22,7
Berlin	0,9	-1,3	23,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

3.6 Bevölkerungsprognose

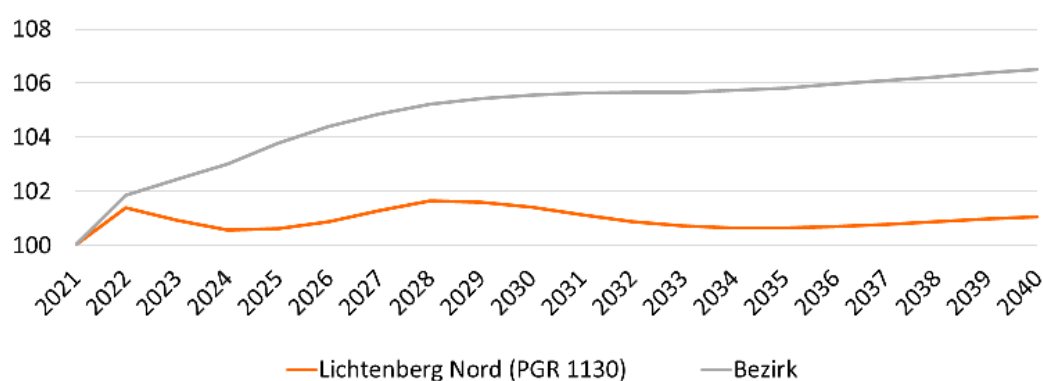
- Die Bezirksregion liegt im Prognoseraum (PGR) Lichtenberg Nord. Im Zeitraum von 2021 bis 2040 wird dort ein leichter Bevölkerungsanstieg von +1 % prognostiziert. Das erwartete Wachstum ist deutlich niedriger als im Bezirk (+6,5 %) und im Land (+5,0 %).
- Neben prognostizierten stärkeren Rückgängen bei den 27- bis unter 35-Jährigen und den über 80-Jährigen ist insbesondere der deutliche Zuwachs bei den 35- und bis unter 55-Jährigen hervorzuheben.

Bevölkerungsprognose: unterdurchschnittliche Steigerung prognostiziert

Tabelle 9: Prognostizierte Zahl der EW im PGR Lichtenberg Nord

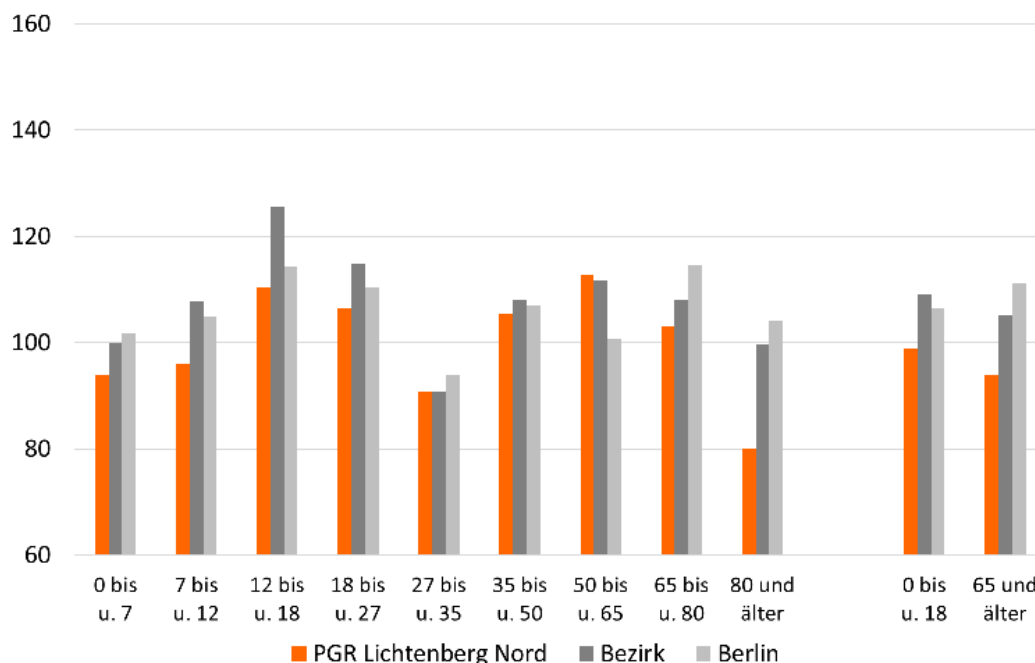
Altersgruppen	2021	2025	2030	2035	2040	Veränderung 2030 zu 2021	Veränderung 2040 zu 2021
0 bis unter 7 Jahre	5.067	4.925	4.880	4.733	4.754	-187	-313
7 bis unter 12 Jahre	2.954	3.106	3.011	2.878	2.836	+57	-118
12 bis unter 15 Jahre	1.543	1.625	1.744	1.630	1.595	+201	+52
15 bis unter 18 Jahre	1.400	1.644	1.711	1.669	1.654	+311	+254
18 bis unter 27 Jahre	8.404	8.379	8.835	8.969	8.938	+431	+534
27 bis unter 35 Jahre	12.322	11.135	11.133	11.065	11.190	-1.189	-1.132
35 bis unter 55 Jahre	20.601	22.145	22.948	22.867	22.573	+2.347	+1.972
55 bis unter 65 Jahre	8.033	8.095	7.535	7.700	8.483	-498	+450
65 bis unter 80 Jahre	9.151	8.697	9.321	9.634	9.423	+170	+272
80 Jahre und älter	5.913	6.102	5.344	4.730	4.734	-569	-1.179
Insgesamt	75.388	75.854	76.463	75.875	76.180	+1.075	+792

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Abbildung 10: Prognostizierte Bevölkerungsentwicklung (Index 2021=100 %)

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Abbildung 11: Prognostizierte Entwicklung von Altersgruppen bis 2040 (Index 2021=100 %)



Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

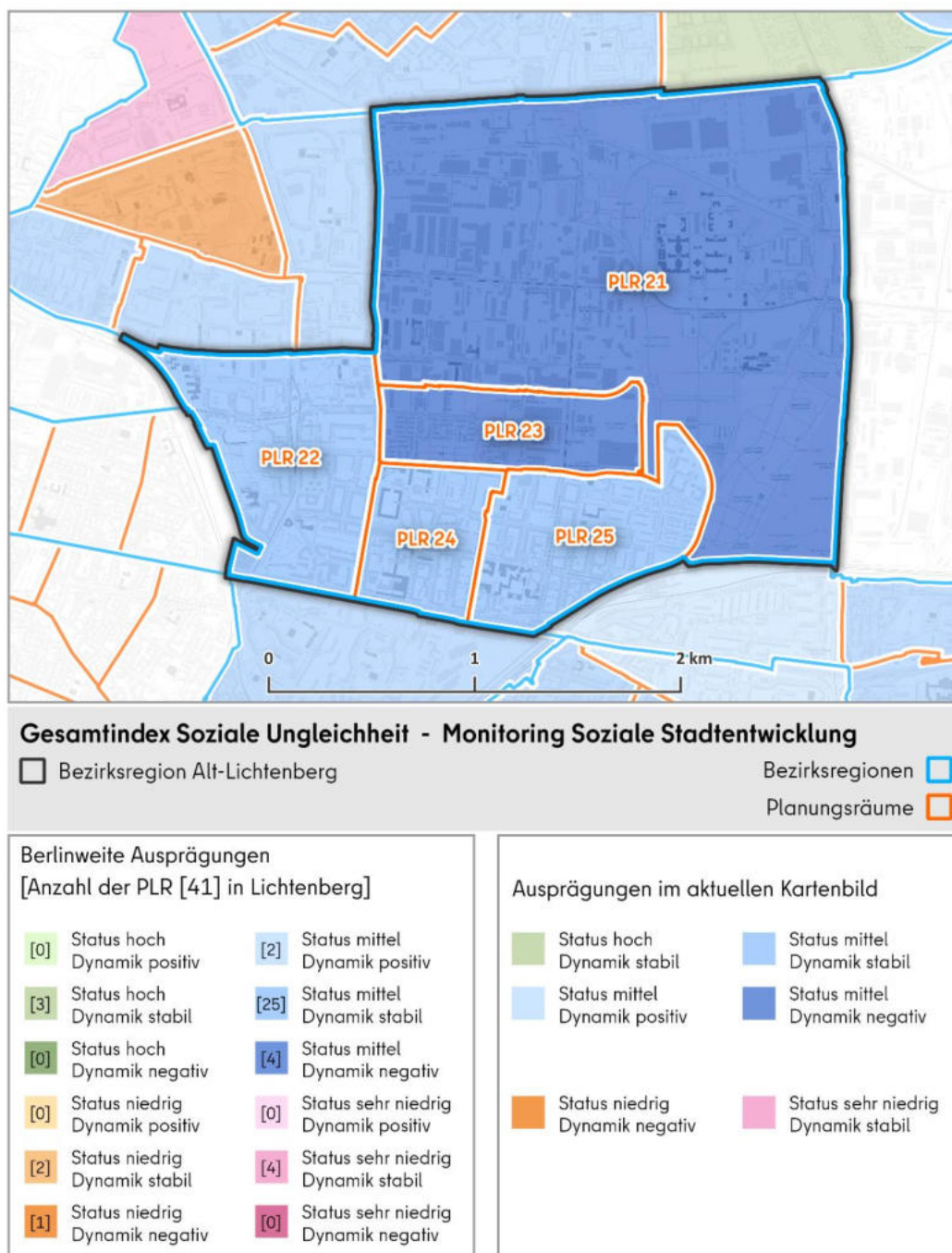
4. Soziale Situation

- Den fünf PLR der BZR wurde im Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2023 ein unterschiedlicher sozialer Status sowie eine unterschiedliche Entwicklung zugeschrieben. Beim Status-Index, der sich aus den vier Indikatoren Arbeitslosigkeit, Kinder/Jugendliche in alleinerziehenden Haushalten, Transferbezug und Kinderarmut zusammensetzt, galt für die PLR Herzbergstraße und Bornitzstraße ein mittlerer Status mit einer negativen Dynamik. Für die übrigen drei PLR Rathaus Lichtenberg, Roedeliusplatz und Nibelungenviertel galten jeweils ein mittlerer Status mit einer stabilen Dynamik.
- Während der Anteil der Arbeitslosen insgesamt in der BZR niedriger als auf Bezirksebene war, lag die Arbeitslosigkeit bei jungen Leuten (unter 25 Jahren) in Alt-Lichtenberg etwas unter dem Niveau des Gesamtbezirks. Kennziffern zur Transferabhängigkeit und der sozialen Situation von Kindern und Jugendlichen zeigten in der BZR eine bessere Lage als im Bezirk. Die entsprechende Kennziffer hinsichtlich Altersarmut lag dagegen auf schlechterem Niveau.

Mittlerer sozialer Status bei negativer bis stabiler Dynamik

4.1 Einordnung in die gesamstädtische Sozialberichterstattung

Abbildung 12: KID F5 – Gesamtindex Soziale Ungleichheit aus dem MSS 2023



Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Gesamtindex Soziale Ungleichheit (Status/Dynamik-Index) 2023

4.2 Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit

- Die Erwerbsbeteiligung in der BZR war leicht niedriger als im Bezirk insgesamt, aber höher als im Berliner Mittel. Die PLR Rathaus Lichtenberg, Roedeliusplatz und Nibelungenviertel wiesen alle mit Werten von rund zwei Drittel eine höhere Erwerbsbeteiligung auf als die PLR Herzbergstraße und Bornitzstraße, welche unterhalb einer Erwerbsbeteiligung von 50 % lagen.
- Die Arbeitslosigkeit war in der BZR etwas niedriger als im Lichtenberger und Berliner Durchschnitt. Gegen den Berliner Trend ist sie in der BZR und allen PLR seit 2018 ähnlich wie im Bezirk angestiegen.
- Die Jugendarbeitslosigkeit war 2023 in der BZR etwas geringer als im Bezirk insgesamt. Sie ist dabei in vier der fünf PLR im Vergleich zu 2018 angestiegen.

Arbeitslosigkeit
leicht unterdurchschnittlich

Tabelle 10: KID D1 - Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort an EW von 15 Jahre bis zur Regelaltersgrenze (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID D1 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Herzbergstraße	-	49,6	2.544	49,9	+0,3	-
Rathaus Lichtenberg	-	67,1	4.860	66,3	-0,8	-
Bornitzstraße	-	45,5	1.043	47,8	+2,3	-
Roedeliusplatz	-	64,9	2.086	65,2	+0,3	-
Nibelungenviertel	-	67,7	4.949	67,4	-0,3	-
Alt-Lichtenberg	-	61,7	15.482	61,6	-0,1	-
Lichtenberg	-	62,3	130.097	62,1	-0,2	-
Berlin	-	56,8	1.504.879	56,7	-0,1	-

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 11: KID D2 – Anteil Arbeitslose nach SGB II an EW von 15 Jahre bis zur Regelaltersgrenze (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID D2 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Herzbergstraße	2,5	4,1	224	4,4	+0,3	+1,9
Rathaus Lichtenberg	2,9	3,5	229	3,1	-0,4	+0,2
Bornitzstraße	5,2	6,0	168	7,7	+1,7	+2,5
Roedeliusplatz	4,5	4,7	159	5,0	+0,3	+0,5
Nibelungenviertel	3,8	4,3	344	4,7	+0,4	+0,9
Alt-Lichtenberg	3,5	4,2	1.124	4,5	+0,3	+1,0
Lichtenberg	4,3	5,0	10.973	5,2	+0,2	+0,9
Berlin	5,8	4,6	127.880	4,8	+0,2	-1,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 12: KID D3 – Arbeitslose nach SGB II unter 25 Jahren an EW von 15 bis unter 25 Jahren (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID D3 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Herzbergstraße	0,5	1,8	13	1,6	-0,2	+1,1
Rathaus Lichtenberg	1,2	2,8	14	1,8	-1,0	+0,6
Bornitzstraße	3,0	4,1	18	5,0	+0,9	+2,0
Roedeliusplatz	2,0	2,9	14	3,5	+0,6	1,5
Nibelungenviertel	3,0	4,1	19	2,4	-1,7	-0,6
Alt-Lichtenberg	1,8	3,0	78	2,5	-0,5	+0,7
Lichtenberg	2,4	2,9	806	2,7	-0,2	+0,3
Berlin	2,8	2,8	11.252	3,0	+0,2	+0,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

4.3 Transferleistungsbezug

- Knapp 13 % aller Personen bis zur Regelaltersgrenze (RAG) lebten in der BZR in Bedarfsgemeinschaften (BG) nach SGB II – ein Wert, der unter dem Durchschnitt von Lichtenberg und Berlin liegt. Gegenüber 2018 hat dieser Wert abgenommen.
- Etwa ein Fünftel aller Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren lebte 2023 in BG. Am höchsten ist dieser Indikator im PLR Herzbergstraße, wo fast ein Drittel der Kinder in einer BG leben. Im Bezirk und Berlin insgesamt lag dieser Wert bei einem Viertel. In drei von fünf PLR in der BZR ist dieser Anteil seit 2018 mit dem Bezirks- und Landestrend teils deutlich zurückgegangen.

Anteil an Personen mit Transferleistungsbezug der BZR relativ niedrig

Tabelle 13: KID D4 – Personen bis zur Regelaltersgrenze in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID D4 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Herzbergstraße	11,4	14,9	901	15,0	+0,1	+3,6
Rathaus Lichtenberg	11,2	9,6	794	9,1	-0,5	-2,1
Bornitzstraße	19,0	16,6	540	19,8	+3,2	+0,8
Roedeliusplatz	16,8	13,8	484	13,0	-0,8	-3,8
Nibelungenviertel	12,0	12,0	1.092	12,3	+0,3	+0,3
Alt-Lichtenberg	13,0	12,5	3.811	12,7	+0,2	-0,3
Lichtenberg	17,2	15,6	39.976	15,6	0,0	-1,6
Berlin	16,9	14,8	468.643	14,7	-0,1	-2,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 14: KID D5 – Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II im Alter unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahren (%)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID D5 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Herzbergstraße	29,1	32,7	293	32,3	-0,4	3,2
Rathaus Lichtenberg	17,7	14,7	192	13,9	-0,8	-3,8
Bornitzstraße	27,2	23,0	146	26,1	+3,1	-1,1
Roedeliusplatz	28,6	23,8	113	22,2	-1,6	-6,4
Nibelungenviertel	17,4	18,4	296	19,4	+1,0	+2,0
Alt-Lichtenberg	21,8	21,0	1.040	21,3	+0,3	-0,5
Lichtenberg	29,0	26,2	12.219	26,2	0,0	-2,8
Berlin	28,3	24,5	128.624	24,1	-0,4	-4,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

4.4 Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen

- 2,0 % aller Kinder und Jugendlichen unter 21 Jahren in der BZR erhielten 2023 Hilfen zur Erziehung. Dieser Wert hat seit 2018 mit dem Landes- und Bezirkstrend abgenommen und liegt weiterhin deutlich unter den Anteilen in Lichtenberg und Berlin.
- Der Anteil an minderjährigen Kindern und Jugendlichen in alleinerziehenden BG, welche damit einem besonderen Armutsrisiko ausgesetzt sind, war in der BZR hoch wie im Land Berlin und niedriger als im Bezirk. Im PLR Bornitzstraße ist der Indikator seit 2018 deutlich angestiegen.

Relativ gute soziale Situation von Kindern und Jugendlichen

Tabelle 15: KID E8 – Anteil Kinder und Jugendliche unter 21 Jahren mit Hilfen zur Erziehung (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID E8 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Alt-Lichtenberg	2,4	1,9	126	2,0	+0,1	-0,4
Lichtenberg	3,4	3,0	1.997	3,2	+0,2	-0,2
Berlin	3,2	3,0	23.118	3,1	+0,1	-0,1

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 16: KID E9 – Kinder und Jugendliche in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID E9 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Herzbergstraße	16,4	15,7	149	14,8	-0,9	-1,6
Rathaus Lichtenberg	10,1	7,5	110	7,0	-0,5	-3,1
Bornitzstraße	3,3	13,7	86	13,5	-0,2	+10,2
Roedeliusplatz	17,1	15,6	63	10,4	-5,2	-6,7
Nibelungenviertel	9,6	9,3	170	9,9	+0,6	+0,3
Alt-Lichtenberg	10,6	11,1	578	10,4	-0,7	-0,2
Lichtenberg	14,9	12,9	6.841	12,5	-0,4	-2,4
Berlin	12,5	11,2	69.012	10,9	-0,3	-1,6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

4.5 Soziale Situation von Senior:innen

- 7,1 % aller EW über der RAG in der BZR erhielten Ende 2022 Grundsicherung im Alter. Damit befindet sich die BZR oberhalb des Lichtenberger, aber noch knapp unterhalb des Berliner Mittels.

Altersarmut etwas verbreiteter als im Bezirk

Tabelle 17: KID D6 – Empfänger:innen von Grundsicherung nach SGB XII an EW über der Regelaltersgrenze (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID D6 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Herzbergstraße	-	10,7	-	-	-	-
Rathaus Lichtenberg	-	6,2	-	-	-	-
Bornitzstraße	-	16,0	-	-	-	-
Roedeliusplatz	-	7,0	-	-	-	-
Nibelungenviertel	-	5,9	-	-	-	-
Alt-Lichtenberg	-	7,1	-	-	-	-
Lichtenberg	-	4,7	-	-	-	-
Berlin	-	7,4	-	-	-	-

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

5. Bildungssituation

5.1 Vorschulische Bildung

- Im Jahr 2023 waren in der BZR 63,6 % aller Kinder unter 7 Jahren in einer öffentlich geförderten Kindertagesbetreuung angemeldet. Damit liegt die BZR unterhalb des gesamtstädtischen und bezirkswerten Mittels.
- Mit der Inbetriebnahme mehrerer Kitaneubauten in der BZR im Jahr 2024 verbesserte sich die rechnerische Kitaplatzversorgung deutlich. Dennoch ist ein weiterer Platzausbau in Alt-Lichtenberg nötig. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass auch Plätze für die jüngere Kitazielgruppe geschaffen werden.
- Der Anteil der Kinder mit Sprachdefiziten bei der Einschulungsuntersuchung lag im Zeitraum 2017-2019 in der BZR über dem bezirklichen Mittelwert. Aktuellere Daten liegen nicht vor.

Weitere Ausbau der Kitaplatzkapazitäten nötig

Tabelle: KID A6 - Kinder in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID A6 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Alt-Lichtenberg	62,5	62,2	1.647	63,6	+1,4	+1,1
Lichtenberg	64,3	66,5	15.661	67,4	+0,9	+3,1
Berlin	63,7	66,0	170.305	67,4	+1,4	+2,7

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 18: KID E1 - Anteil der Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler:innen

LOR-Name	KID E1 Indikatorwert 2017-2019 (in %)
Alt-Lichtenberg	32,0
Lichtenberg	29,3

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg, Einschulungsuntersuchung Lichtenberg 2018/19

5.2 Schulische Bildung

- Der Anteil der Schüler:innen nichtdeutscher Herkunftssprache an den Grundschulen ist in der BZR in den vergangenen fünf Jahren zurückgegangen und ist deutlich niedriger als im Bezirk und Land insgesamt.
- Der Anteil an Schüler:innen mit Lernmittelbefreiung/Bildung und Teilhabe an Grundschulen ist seit 2018 im Einklang mit dem Trend des Bezirks und Landes zurückgegangen. Das Niveau der BZR liegt weiterhin deutlich unter dem des Landes und des Bezirks.

Sinkende Anteile von Schüler:innen nichtdeutscher Herkunftssprache und beim Bedarf an Lernmittelbefreiung/BuT

Tabelle 19: KID E5 – Anteil Schüler:innen nichtdeutscher Herkunftssprache an den Schüler:innen der öffentlichen Grundschulen (%)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID E5 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Alt-Lichtenberg	34,4	34,4	369	30,6	-3,8	-3,8
Lichtenberg	38,5	43,6	7.232	45,3	+1,7	+6,8
Berlin	45,3	46,7	84.879	47,6	+0,9	+2,3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 20: KID E6 – Anteil Schüler:innen mit Lernmittelbefreiung/BuT an den Schüler:innen der öffentlichen Grundschulen (%)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID E6 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Alt-Lichtenberg	27,0	25,2	294	24,4	-0,8	-2,6
Lichtenberg	36,8	35,1	5.192	32,6	-2,5	-4,2
Berlin	37,3	31,8	57.299	32,1	+0,3	-5,2

Quelle: Amt für Statistik

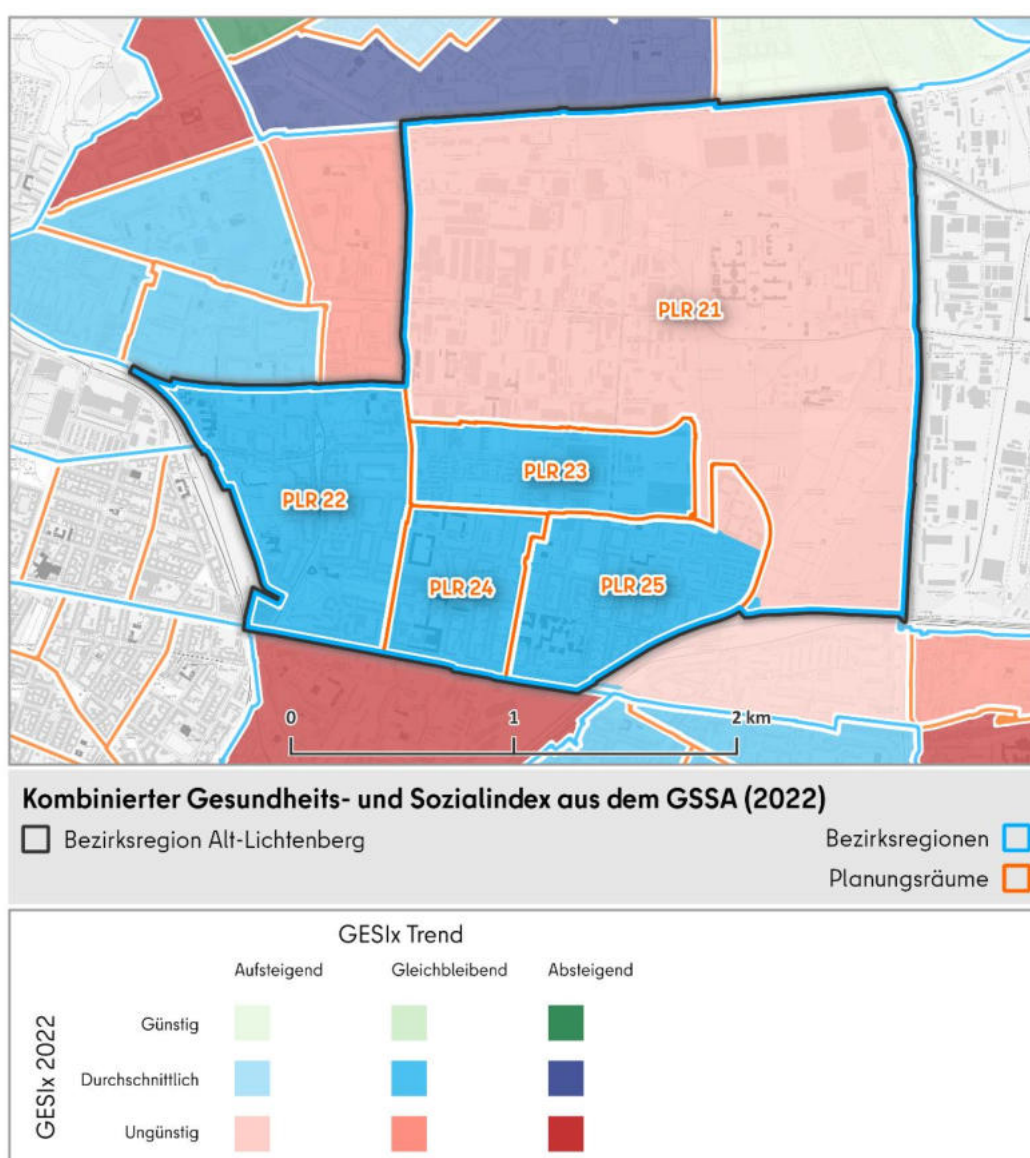
6. Gesundheitliche Situation

6.1 Einordnung in die gesamtstädtische Gesundheits- und Sozialberichterstattung

- Gesundheits- und Sozialstrukturatlas 2022: Hinsichtlich der drei Dimensionen Erwerbsleben, soziale Lage und Gesundheit wurden vier der fünf PLR eine durchschnittliche und gleichbleibende gesundheitliche Lage und Sozialstruktur attestiert. Die Lage im PLR Herzbergstraße wurde als ungünstig, aber gleichzeitig aufsteigend bezeichnet.

Gesundheitliche Lage und Sozialstruktur: Süden durchschnittlich und gleichbleibend, Norden ungünstig, aber aufsteigend

Abbildung 13: Kombiniertes Gesundheits- und Sozialindex (GESIx) (2022)



Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Gesundheits- und Sozialstrukturatlas: Kombiniertes Gesundheits- und Sozialindex 2022 - GESIx/GESIx Trend

6.2 Gesundheitliche Situation von Kindern und Jugendlichen

- Bei den Einschulungsuntersuchungen 2017-2019 war der Anteil der Kinder mit Übergewicht in der BZR niedrig, während der Anteil der Kinder mit motorischen Defiziten überdurchschnittlich hoch war.
- Insgesamt bestand damals bei den Einschüler:innen beim Index „Impfen“ eine hohe gesundheitliche Herausforderung und beim Index „Kinder mit Auffälligkeiten bei Körperkoordination, Visuomotorik, visueller Wahrnehmung, Mengenvorwissen sowie Sprachdefiziten“ eine erhöhte Herausforderung. Insgesamt wurde die gesundheitliche Herausforderung der BZR damit als erhöht eingestuft.

Erhöhte gesundheitliche Herausforderungen von Kindern und Jugendlichen

Tabelle 21: KID E2 - Anteil der Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler:innen sowie KID E3 - Anteil der Kinder mit Übergewicht an Einschüler:innen

LOR-Name	KID E2 Indikatorwert 2017-2019 (in %)	KID E3 Indikatorwert 2017-2019 (in %)
Alt-Lichtenberg	25,4	8,5
Lichtenberg	18,4	12,0

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg, Einschulungsuntersuchung Lichtenberg 2018/19

Tabelle 22: ESU-Index für die BZR Alt-Lichtenberg

BZR Alt-Lichtenberg	Indexwert*	Gruppe**
Index Vorsorge- und Risikoverhalten 2017-19 ^A	5	2
Index Impfen 2017-19 ^B	10,5	4
Index Gesundheit 2017-19 ^C	5	2
Index Entwicklung 2017-19 ^D	7,6	3
Index Gesundheitliche Herausforderung 2017-19^E	7,4	3

* Der Indexwert ist der Mittelwert der Rangplätze über alle betrachteten ESU-Indikatoren gepoolt für die Jahre 2017-2019.

** Gruppe 1 - im Vergleich günstigste Ausprägungen/niedrigste gesundheitliche Herausforderung
 Gruppe 2 - im Vergleich günstige Ausprägungen/niedrige gesundheitliche Herausforderung
 Gruppe 3 - im Vergleich ungünstige Ausprägungen/erhöhte gesundheitliche Herausforderung
 Gruppe 4 - im Vergleich ungünstigste Ausprägungen/hohe gesundheitliche Herausforderung

A: umfasst die beiden Indikatoren Raucher:innen im Haushalt sowie Medienkonsum von >1h pro Tag

B: umfasst den Anteil der Kinder mit Grundimmunisierung gegen Hepatitis B; Grundimmunisierung gegen Meningokokken

C: entspricht dem Anteil der Kinder mit Übergewicht (KID E3)

D: umfasst den Anteil der Kinder mit auffälligem Ergebnis im S-ENS-Test Körperkoordination; auffälligem Ergebnis im S-ENS-Test Visuomotorik; auffälligem Ergebnis im S-ENS-Test visuelle Wahrnehmung; auffälligem Ergebnis im SOPESS-Test Mengenvorwissen, Sprachdefiziten (KID E1)

E: umfasst alle 10 Einzelindikatoren

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, Abt. Soziales, Arbeit, Gesundheit und Bürgerdienste, OE Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes, Gesundheits- und Sozialberichterstattung E: umfasst alle 10 Einzelindikatoren

7. Wirtschafts- und Gewerbestruktur

7.1 Beschreibung der Situation

- Im Norden der BZR befindet sich das Gewerbegebiet Herzbergstraße mit Unternehmen aus den Bereichen Produktion, produktionsnahe Dienstleistungen, Großhandel sowie Handwerk. Dort ist auch das Großhandels- und Dienstleistungszentrum Dong Xuan Center sowie ein BVG-Straßenbahnbetriebshof ansässig. Ebenso prägen die Logistikwirtschaft und kommerzielle Ver- und Entsorgungsbetriebe das Gebiet.
- Im Süden der BZR befinden sich in den Wohngebieten eingestreute Einrichtungen der Nahversorgung, Verwaltungsstandorte und kleinere Handwerksbetriebe.
- Am südwestlichen Rand der Bezirksregion liegt das Einkaufszentrum Ring-Center II und III, welches Teil des Hauptzentrums „Frankfurter Allee“ ist. Das Hauptzentrum erstreckt sich bis in den Nachbarbezirk Friedrichshain-Kreuzberg.
- Im Nordosten der BZR liegt eine größere Fachmarkttagglomeration mit zwei Möbelhäusern, einem Baumarkt und einem Großhandel an der Landsberger Allee.
- 2021 wurde eine Bestandsanalyse der Kultur- und Kreativwirtschaft in Auftrag gegeben, um mehr über die Zusammensetzung ihrer Teilmärkte zu erfahren.³
- Mehrere bezirkliche Hotspots der Kreativwirtschaft befinden sich im Gewerbegebiet Herzbergstraße: Alte Gießerei, Fahrbereitschaft/Sammlung Haubrok, Herzbergstraße 100 sowie Kunstfabrik HB 55. Ebenso das Kreativ-Cluster Villa Kuriosum liegt in der BZR Alt-Lichtenberg.
- Daten zur Wirtschafts- und Gewerbestruktur können dem bezirklichen Wirtschaftsflächenkonzept entnommen werden.

³ <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/freizeit/kultur/kulturentwicklungsplanung/artikel.1534899.php>

- In der BZR Alt-Lichtenberg gab es Ende 2021 eine hohe Anzahl von Betrieben (1.610), was rund 20 % aller Lichtenberger Betriebe entsprach. Das verdeutlicht die große Bedeutung des Industrie- und Gewerbegebiets Herzbergstraße für die Wirtschaft des Bezirks. Von den 1.610 Betrieben hatten 85,0 % weniger als zehn abhängig Beschäftigte. Es gab 62 Betriebe mit mehr als 50 abhängig Beschäftigten.
- Die meisten Betriebe waren im Handel, Verkehr und Lagerei (ein Drittel aller Betriebe), bei der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (22,0 %) sowie im Bereich Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen (12,5 %) tätig.

7.2 Arbeitsstätten und Beschäftigte am Arbeitsort

Tabelle 23: Anzahl Betriebsniederlassungen nach Gewerbeart und Beschäftigtengrößenklassen (2021)

Branche	Unter 10 abhängig Beschäftigte	10 bis unter 50 abhängig Beschäftigte	50 bis unter 250 abhängig Beschäftigte	250 abhängig Beschäftigte und mehr	Insgesamt
Verarbeitendes Gewerbe	38	14	6	0	58
Baugewerbe	133	20	3	0	156
Handel, Verkehr und Lagerei	475	44	14	4	537
Information und Kommunikation	81	10	1	0	92
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18	0	0	0	18
Grundstücks- und Wohnungswesen	35	1	0	1	37
Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen u. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	312	32	8	3	355
Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	138	45	13	6	202
Sonstige Dienstleistungen	139	13	3	0	155
Summe	1.369	179	48	14	1.610

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

8. Wohnsituation

8.1 Wohnungs- und Eigentümerstruktur

- In der BZR Alt-Lichtenberg gab es Ende 2023 insgesamt 17.757 Wohnungen, die sich fast alle in Mehrfamilienhäusern befanden.
- Während der Anteil an Haushalten mit ein oder zwei Personen an allen Haushalten 2022 in der BZR mit 83,5 % höher als im Bezirk insgesamt (80,9 %) lag, zeigte sich beim Anteil der Haushalte mit drei und mehr Personen entsprechend ein umgekehrtes Bild (16,5 % in der BZR gegenüber 19,1 % im Bezirk).
- Die Wohnungsstruktur in der BZR unterschied sich von der durchschnittlichen Struktur im Bezirk und Land: Knapp ein Drittel der Wohnungen hatte lediglich einen Raum/zwei Räume. Der Großteil (58,1 %) der Wohnungen verfügte über drei oder vier Räume, während die verbleibenden 9,7 % der Wohnungen über fünf und mehr Räume verfügten, was deutlich weniger als im Bezirksdurchschnitt war. Die Wohnfläche pro Kopf war mit 32,8 m² unterdurchschnittlich.
- Hinsichtlich der Eigentümerstruktur der Wohn- und Mischfläche waren übrige juristische Personen, natürliche Personen (Einzeleigentümer) sowie städtische Wohnungsgesellschaften in der BZR am stärksten vertreten.

Mehr kleine und weniger große Wohnungen als im Bezirk

Abbildung 14: Wohnungen nach Anzahl der Räume (2023)

LOR-Name	Anteil Wohnungen mit 1 oder 2 Räumen in %	Anteil Wohnungen mit 3 oder 4 Räumen in %	Anteil Wohnungen mit 5+ Räumen in %	Wohnfläche pro Kopf in m ²
Alt-Lichtenberg	32,1	58,1	9,7	32,8
Lichtenberg	22,7	62,2	15,1	34,8
Berlin	23,7	58,9	17,4	38,3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tabelle 24: Eigentümerstruktur von Wohn- und Mischflächen, jeweils Anteil an Wohn- und Mischfläche auf Flurstückebene (2022 in %)

LOR-Name	Wohn- und Mischfläche (m ²)	Natürliche Personen*	Städt. Wohnungsbau-gesellschaften	Genossen-schaften	Andere gemein-wohlorien-tierte**	Übrige juristi-sche Perso-nen***
Herzbergstraße	333.581	19,0	7,7	0,0	3,0	69,3
Rathaus Lichtenberg	327.293	20,0	33,5	19,5	2,0	25,0
Bornitzstraße	86.984	76,0	0,0	0,0	0,0	24,0
Roedeliusplatz	136.921	20,0	39,2	0,0	0,0	40,8
Nibelungenviertel	376.371	28,0	36,4	24,5	1,0	9,1
Alt-Lichtenberg	1.261.150	26,0	25,9	12,4	1,6	33,6
Lichtenberg	39.933.488	64,5	13,3	6,5	3,0	12,1
Berlin	-	67,5	8,3	5,0	3,8	14,8

* - inklusive Eigentumsgemeinschaften ** - Kirchen, Bund, Land Berlin, andere Bundesländer; ohne Genossenschaften und städtische Wohnungsbaugesellschaften *** ohne Genossenschaften und städtische Wohnungsbaugesellschaften

Quelle: Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS), Stand Oktober 2022

8.2 Wohnlage und Wohndauer

- Die Hälfte der Einwohner:innen der BZR wohnte in mittlerer Wohnlage ohne Lärm, weitere 20 % in mittlerer Wohnlage mit Lärm. In den PLR Herzbergstraße, Rathaus Lichtenberg und Roedeliusplatz wohnen auch viele EW in einfacher Wohnlage mit und ohne Lärm. Gute Wohnlagen waren in der BZR nicht vorhanden.
- Etwa die Hälfte der Einwohner:innen der BZR lebte 2023 weniger als fünf Jahre an derselben Adresse, ein deutlich höherer Wert als im Bezirk und im Land Berlin. Im Gegenzug war der Anteil der EW, die schon mindestens zehn Jahre an derselben Adresse wohnen, vergleichsweise niedrig.

Überwiegend mittlere Wohnlage bei eher geringer Wohndauer

Tabelle 25: Einwohner:innen nach Wohnlagen (2023 in %)

LOR-Name	Wohnlage einfach o. Lärm	Wohnlage einfach mit Lärm	Wohnlage mittel o. Lärm	Wohnlage mittel mit Lärm	Wohnlage gut o. Lärm	Wohnlage gut mit Lärm
Herzbergstraße	44,9	32,7	21,6	0,5	0,0	0,0
Rathaus Lichtenberg	15,1	13,7	41,7	29,5	0,0	0,0
Bornitzstraße	0,0	0,0	95,3	4,7	0,0	0,0
Roedeliusplatz	18,7	25,1	42,8	10,9	0,0	0,0
Nibelungenviertel	0,0	1,7	67,0	31,3	0,0	0,0
Alt-Lichtenberg	15,6	14,1	49,9	20,0	0,0	0,0
Lichtenberg	12,0	9,0	57,2	15,9	4,0	1,0
Berlin	22,3	9,9	35,5	13,1	13,5	5,3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 26: Wohndauer der Einwohner:innen (2023 in %)

LOR-Name	Wohndauer <5 Jahre	Wohndauer 5 bis < 10 Jahre	Wohndauer 10 Jahre und mehr
Herzbergstraße	66,4	18,2	15,4
Rathaus Lichtenberg	42,2	22,8	35,0
Bornitzstraße	59,6	22,6	17,8
Roedeliusplatz	42,7	17,0	40,3
Nibelungenviertel	46,0	20,9	33,2
Alt-Lichtenberg	49,6	20,6	29,9
Lichtenberg	39,2	19,6	41,2
Berlin	37,4	19,4	43,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

8.3 Wohnungsumwandlungen und -verkäufe

- In der BZR Alt-Lichtenberg lag die Zahl der Umwandlungen von Miet- in Eigentumswohnungen 2023 auf Bezirksniveau.
- Der Indikator zum Verkauf von Wohnungen war dagegen höher als im Bezirk.

Niedriges Niveau bei Umwandlungen und höheres bei Wohnungsverkauf

Tabelle 27: KID A9 (T1) - Umwandlungen von Miet- in Eigentumswohnungen (je 1.000 Bestandswohnungen)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID A9 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Herzbergstraße	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0
Rathaus Lichtenberg	1,8	4,3	0	0,0	-4,3	-1,8
Bornitzstraße	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0
Roedeliusplatz	0,0	0,0	3	1,5	+1,5	+1,5
Nibelungenviertel	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0
Alt-Lichtenberg	0,6	1,5	3	0,2	-1,3	-0,4
Lichtenberg	2,4	3,9	38	0,2	-3,7	-2,2
Berlin	6,6	8,5	4.487	2,2	-6,3	-4,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 28: KID A10 (T2) - Wohnungsverkäufe (je 1.000 Bestandswohnungen) nach Umwandlung in Eigentum

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID A10 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Herzbergstraße	0,9	1,4	3	1,2	-0,2	+0,3
Rathaus Lichtenberg	1,8	2,0	13	2,3	+0,3	+0,5
Bornitzstraße	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0
Roedeliusplatz	3,6	4,5	1	0,5	-4,0	-3,1
Nibelungenviertel	3,7	2,7	22	4,0	+1,3	+0,3
Alt-Lichtenberg	2,4	2,3	39	2,3	0,0	-0,1
Lichtenberg	2,3	1,4	238	1,5	+0,1	-0,8
Berlin	5,5	4,7	8.156	4,1	-0,6	-1,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

8.4 Angebotsmieten für Neuvermietungen

- Das Mietniveau und die Wohnkosten fielen im Bezirksvergleich in den relevanten Postleitzahlbereichen der BZR deutlich geringer aus als in anderen BZR. Auch die Wohnungsgröße war unterdurchschnittlich. Die mittlere Kaufkraft war in einem PLZ-Gebiet geringer und im anderen auf dem Niveau des Bezirks.

Geringes Mietniveau bei geringer Kaufkraft

Tabelle 29: Angebotsmieten (nettokalt) für Neuvermietungen (2023, Median in €/m²)

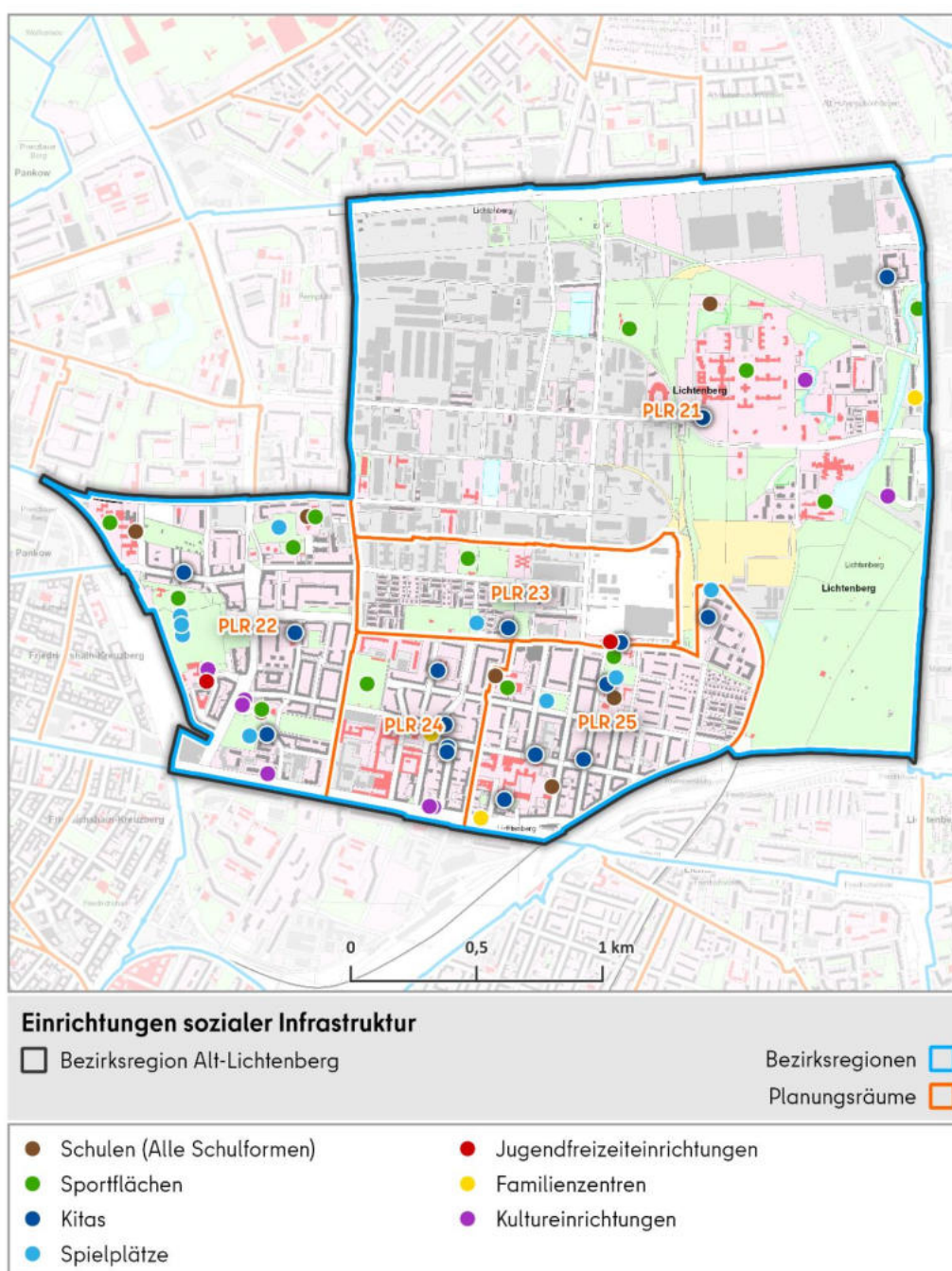
PLZ	Median Kaltmiete in €/m ² monatlich	Median Kaltmiete unteres Marktsegment in €/m ² monatlich	Median Kaltmiete oberes Marktsegment in €/m ² monatlich	Median Wohnungsgröße m ²	Median Wohnkosten €/Monat	Mittlere Kaufkraft je Haushalt €/Monat
10365	10,56	5,45	22,93	61,8	652	3.502
10367	9,90	5,68	18,99	60,0	594	3.330
Lichtenberg	12,45	5,76	26,60	61,6	767	3.539
Berlin	13,60	6,25	26,00	65,0	884	3.791

Quelle: Berlin Hyp & CBRE: Wohnmarktreport Berlin 2024

9. Soziale Infrastruktur

Die soziale Infrastruktur umfasst Einrichtungen und Angebote wie Kitas, Schulen oder Nachbarschaftstreffs, die soziale Teilhabe und die Grundversorgung im Bezirk sichern. Ergänzend dazu zielt die Gemeinwesenarbeit darauf ab, die Nachbarschaft zu stärken, indem sie Menschen unterstützt und aktiviert, gemeinsam ihre Lebensbedingungen zu verbessern.

Abbildung 15: Einrichtungen sozialer Infrastruktur



Quellen: Bezirksamt Lichtenberg, Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / Karte von Berlin 1:5000 (K5 Farbausgabe)

9.1 Einrichtungen zur Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen

9.1.1 Kindertagesstätten und Kindertagespflegestellen

Tabelle 30: Kindertagesstätten

PLR	Einrichtungs- name	Straße und Hausnummer	PLZ	Ange- bo- tene Plätze	Träger- art	Internetseite
21	Kita Ev. Diako- niewerk Königin Elisabeth	Herzbergstr. 79	10365	80	freie Träger	www.edke.onair- cms.com/in- dex.php/de/start
21	Rhinspatzen	Rhinstr. 143	10315	127	freie Träger	-
22	Stepke Kita Weltendecker	Rathausstr. 11- 12	10367	102	freie Träger	www.stepke-kitas.de
22	"Sonnengarten"	Rudolf-Reusch- Str. 57	10367	185	Eigen- betrieb	-
22	Kita Zaubertal	Scheffelstr. 10	10367	25	freie Träger	www.kitas-zauberinsel.de
23	Kindertages- stätte Villa Milla	Gotlindestr. 54	10365	180	freie Träger	www.familyandcare.de
23	Kita Singemäuse	Gotlindestr. 36/37	10365	196	freie Träger	www.kita-singemaese.de
24	Kita Bunte Plonz- stifte	Plonzstr. 22	10365	240	freie Träger	www.fsd-kita1.de
24	Kita Zauberinsel	Bürgerheimstr. 25	10365	25	freie Träger	www.kitas-zauberinsel.de
24	Zauberwald	Bürgerheimstr. 23	10365	15	freie Träger	www.kitas-zauberinsel.de
24	Kita der Ev. Kirchengem. Alt- Lichtenberg	Schottstr. 6	10365	58	freie Träger	www.kirche-lichten- berg.de/projekte/kita
25	EKT Herzberger Wurzelzwerge	Hagenstr. 49	10365	30	freie Träger	www.herzberger-wur- zelzwerge.de
25	Kreativitätskin- dertagesstätte Eigensinn	Rüdigerstr. 76	10365	70	freie Träger	www.krea-schulzentrum.de
25	Kita am Linden- hof	Klara-Weyl-Str. 9	10365	75	freie Träger	-
25	Kita Laduschki	Fanningerstr. 37	10365	33	freie Träger	www.kita-laduschki.de
25	Kita Kiezspatzen	Hubertusstr. 5	10365	85	freie Träger	www.kinder-im-kiez.de/un- sere-kitas/huber- tusstrasse/

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

Darüber hinaus gibt es in der BZR drei Kindertagespflegestellen mit 30 Plätzen.

9.1.2 Schulen

- Die BZR liegt überwiegend in der Schulplanungsregion Lichtenberg Nord. Dort bestand laut Schulentwicklungsplanung des Bezirks im Schuljahr 2023/2024 ein Überangebot an Grundschulplätzen von 2,3 Zügen (336 Plätze). Ohne Erweiterungsmaßnahmen wird dieses Überangebot laut Schulentwicklungsplanung im Schuljahr 2029/2030 zu einem Defizit von 3,9 Zügen werden.
- Die Wohngebäude entlang der Rhinstraße im Osten der BZR gehören zur Schulplanungsregion Lichtenberg Mitte. Dort bestand im Schuljahr 2023/24 ein Defizit an Grundschulplätzen von 0,6 Zügen, das ohne Erweiterungsmaßnahmen bis zum Schuljahr 2029/2030 aufgrund steigender Schüler:innenzahlen zu einem Defizit von 14,5 Zügen werden wird.
- Die Versorgung mit weiterführenden Schulen wird auf Bezirksebene betrachtet. Sie ist durch die geplanten Maßnahmen weitgehend gesichert.

Tabelle 31: Schulen in der BZR Alt-Lichtenberg

PLR	Name	Schultyp	Straße und Hnr.	PLZ	Telefon	E-Mail	Internetseite
22	Carl-von-Linné-Schule	Schule mit sonderpäd. Förderungsschwerpunkt	Paul-Ju-nius-Str. 15	10367	5050960	sekretariat@linne.schule.berlin.de	-
22	Schule am Rathaus	ISS	Rathausstr. 8	10367	5597668	Ober-schuleamRathaus@t-online.de	www.schuleamrathaus.de
22	Schule im Gutspark	Grundschule	Josef-Or-lopp-Str. 20	10367	5588170	sekretariat@gutspark.schule.berlin.de	www.grundschule-im-gutspark.de
25	Gerda & Selma-Lagerlöf-Schule	Schule mit sonderpäd. Förderungsschwerpunkt	Rüdigerstr. 76	10365	9721409	sekretariat@11S06.schule.berlin.de	www.sprachheilschule-selma-lagerloef.de
25	Schule auf dem lichten Berg	Grundschule	Atzpo-dienstr. 19	10365	5558219	schulleitung@11G05.schule.berlin.de	www.gs-lichtenberg-berlin.de
25	Schule auf dem lichten Berg	Grundschule (Fili-alstandort)	Sieg-friedstraße 208-210	10365	5558219	schulleitung@11G05.schule.berlin.de	www.gs-lichtenberg-berlin.de
25	33. Schule (Grundschule)	Grundschule	Rüdigerstr. 76	10365	9721409	11G33@11G33.schule.berlin.de	-

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

9.1.3 Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen

- In der BZR erreichte KID A7 (Relation Plätze in standortgebundenen Angeboten der Jugendarbeit zur Bedarfsgruppe) im Jahr 2023 einen Wert von 69,7 (Lichtenberg: 64,4). Durch die Schließung des Jugendkulturzentrums Linse im Januar 2024 ist die Versorgungssituation in der BZR seitdem deutlich schlechter.

Tabelle 32: Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen in der BZR Alt-Lichtenberg

PLR	Einrichtungsname	Straße und Hnr.	PLZ	Plätze	Telefon	Internetseite
21	JFE Holzhaus - Magda	Gotlindestr. 38	10365	74	66633740	www.caritas-berlin.de/beratungund-hilfe/berlin/kinderjugendlichefamilien/magdalena
21	Kinderklub kids-OASE	Gotlindestr. 38	10365	56	66633731	https://sozialwerk-dfb-berlin.de/kinderclub-kids-oase
22	Linse Jugendkulturelles Zentrum*	Parkau 25	10367	133	55493849	www.sozdia.de

* geschlossen seit Januar 2024

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

9.2 Einrichtungen für Senior:innen

Tabelle 33 Einrichtungen und Dienste für Senior:innen

PLR	Name	Straße und Hnr.	PLZ	Telefon	E-Mail
21	Seniorenheim Wohnpark Rhinstraße	Rhinstr. 105	10315	51658522	info@aktivaimmoser-vice.de
21	Vivantes Hauptstadtpflege Haus Rhinstraße	Rhinstraße 105	10315	319891700	hauptstadtpflege@vivantes.de
21	LBD gGmbH Wohn- und Pflegezentrum am Landschaftspark Herzberge	Allee der Kosmonauten 23B	10315	5302935-0	lbd@lbd.berlin
22	Alexa Seniorenresidenz	Möllendorffstr. 90B	10367	551120	berlin-lichtenberg@alexaseniorendienste.de
22	Volkssolidarität gGmbH Seniorenheim "Alfred Jung"	Alfred-Jung-Str. 17	10365	3086920	seniorenheim-alfredjung@volkssolidaritaet.de
22	Seniorenzentrum "Haus am Loeperplatz"	Möllendorffstr. 29	10367	5779750	info@haus-loeperplatz.de
22	kommunale Seniorenbegegnungsstätte Rusche 43	Ruschestr. 43	10367	5592381	till.buchwald@kiezspinne.de
22	Seniorenwohnpark Lichtenberg	Möllendorffstr. 102-103	10367	551540	Swp.lichtenberg@emvia.de
25	Domicil - Seniorenpflegeheim Gotlindestraße	Gotlindestr. 51	10365	120220 - 8700	info@domicil-gotlindestrasse.de

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

9.3 Einrichtungen für wohnungslose Menschen

PLR	Name	Straße und Hnr.	PLZ	Telefon	E-Mail
23	Immanuel Beratung Lichtenberg Wohnhilfen	Bornitzstr. 73-75, Haus B	10365	550 09 118	beratung.lichtenberg@immanuel.de
23	HPG Heimbetrieb Wohnheim	Bornitzstraße 106-108	10365	5592 335	-

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

9.4 Zielgruppenspezifische Einrichtungen der Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit

Zielgruppenspezifische Einrichtungen der Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit richten sich an bestimmte Gruppen wie Kinder, Jugendliche, Familien oder Senior:innen. Sie bieten Räume und Angebote, die auf die besonderen Bedürfnisse dieser Zielgruppen abgestimmt sind, fördern soziale Teilhabe und stärken den Zusammenhalt im Stadtteil.

Tabelle 34: Zielgruppenübergreifende Einrichtungen und Beratungsstellen

PLR	Name	Typ	Straße und Hnr.	PLZ	Internetseite
25	Stadtteilkoordination Alt-Lichtenberg	Stadtteilkoordination	Fanningerstr. 43	10365	www.stz-lichtenbergnord.de
-	Gebietskoordination Bezirksamt Lichtenberg	Sozialraumplanung	Alt-Friedrichsfelde 60	10315	https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergerservice/gemeinwesen/artikel.299624.php
21	Junge Kirche Berlin	Begegnungsstätte	Herzbergstr. 84	10365	www.jkb-lichtenberg.de
21	Familientreff Rhine	Familienzentrum	Rhinstr. 91	10315	www.flibb-berlin.de
21	AGRARBÖRSE Deutschland Ost e.V. - Umweltbildung im Landschaftsschutzgebiet Herzberge	Sonstiges	Herzbergstr. 82-84	10365	www.agrar-boerse-ev.de
24	aufatmen - interkulturelles familienzentrum	Familienzentrum	Schottstr. 2	10365	www.aufatmen-lichtenberg.de
25	flibb Familienzentrum Lichtenberger Brücke	Familienzentrum	Frankfurter Allee 219	10365	www.flibb-berlin.de
25	Frauentreff Alt-Lichtenberg	Begegnungsstätte	Hagenstr. 57	10365	www.sozialwerk-dfb-berlin.de
25	Kieztreff Undine	Sozialer Treffpunkt	Hagenstr. 57	10365	www.sozialwerk-dfb-berlin.de
25	Der blaue Laden - Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	Kontakt- und Beratungsstelle	Hagenstr. 5	10365	www.albatrosggmbh.de
-	Fahrradfreundliches Lichtenberg	Netzwerk	-	-	www.radbezirk-lichtenberg.de/
-	FAN Beirat	Netzwerk	Alt-Friedrichsfelde 60	10315	https://alt-lichtenberg-fan.de
-	Netzwerk Familienförderung Alt-Lichtenberg	Netzwerk	-	-	-

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

Tabelle 35: Engagement und Beteiligung

Name	Typ	Straße und Hnr.	PLZ	Internetseite
oskar freiwilligen-agentur lichtenberg	Vernetzung, Engagement-beratung und -vermittlung (bezirksweit)	Weitlingstr. 89	10317	https://oskar.berlin
Lichtenberger Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung	Vernetzung, Bürgerbeteiligung (bezirksweit)	Hubertusstr. 47	10365	https://www.beteiligung-lichtenberg.de

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

Tabelle 36: Beratungsstellen für spezifische Anliegen

Einrichtung	Straße und Hnr.	PLZ	Telefon	Internetseite
Berliner Anlaufstellen für Alleinerziehende	Ribnitzer Str. 1b	13051	0159 0139 9647	https://alleinerziehend-in-lichtenberg.de/
Berliner Hausbesuche	-	-	348 003 250	www.malteser.de/standorte/berlin/berliner-haus-besuche.html
Beschäftigungstagesstätte für Menschen mit psychischer Erkrankung/seelischer Beeinträchtigung	3 Standorte im Bezirk Lichtenberg	-	-	https://albatros.social/angebote/standorte/
Büro 55+	Paul-Junius-Str. 64 A	10369	9860199955	www.buero55plus-lichtenberg.de
Familienbüro Lichtenberg	Große-Leege-Str. 103	13055	902967080	www.familienbuero-lichtenberg.de/
Familienplanungszentrum BALANCE	Konrad-Wolf-Straße, Hinterhof 12-12A	13055	23623680	www.fpz-berlin.de
Jugendverkehrsschule	Baikalsr. 4	10319	51009793	www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergerservice/bildung/artikel.562676.php
Jugendverkehrsschule	Malchower Weg 66	13053	9824037	www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergerservice/bildung/artikel.562676.php
Kinderschutzzentrum Hohenschönhausen	Freienwalder Str. 20	13055	683 911 49	www.kinderschutz-zentrum-berlin.de/

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

9.5 Kultur- und weitere Bildungseinrichtungen

Die Angebote des Amts für Weiterbildung und Kultur sind über den Bezirk verteilt und stehen allen interessierten Nutzer:innen im gesamten Bezirk zur Verfügung. Es gibt vier Standorte der Stadtbibliothek Lichtenberg, drei der Schostakowitsch-Musikschule Berlin-Lichtenberg sowie einen zentralen Standort der Margarete-Steffin-Volkshochschule, die außerdem an mehr als 40 weiteren Standorten Angebote unterbreitet.

Tabelle 37: Öffentlich geförderte Kunst-, Kultur- und weitere Bildungseinrichtungen (Auswahl)

PLR	Name	Straße und Hnr.	PLZ	Telefon	Internetseite
21	Museum Kesselhaus	Herzbergstr. 79	10365	54722424	www.museumkesselhaus.de
22	rk - Galerie für zeitgenössische Kunst im Ratskeller	Möllendorffstr. 6	10367	902963712	www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/frei-zeit/kultur/artikel.298241.php
22	Theater an der Parkaue - Junges Staatstheater Berlin	Parkaue 29	10367	55775252	www.parkaue.de
22	Egon-Erwin-Kisch-Bibliothek	Frankfurter Allee 149	10365	5556719	www.berlin.de/stadtbibliothek-lichtenberg/standorte/egon-erwin-kisch-bibliothek/
24	Stasi-Museum/ASTAK e.V.	Normannenstr. 20, Haus 1	10365	5536854	www.stasimuseum.de/verein.htm
25	Keramikatelier Lichtenberg	Frankfurter Allee 203	10365	5597794	www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/frei-zeit/kultur/artikel.298254.php

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

Alle Kultureinrichtungen im Bezirk sind in der Kulturkarte Lichtenberg zu finden:
<https://kultur-in-lichtenberg.de/>

9.6 Gesundheitseinrichtungen

Tabelle 38: Gesundheitseinrichtungen (ohne Einzelpraxen)

PLR	Name	Straße und Hnr.	PLZ	Telefon
21	MVZ Ärztehaus am KEH	Herzbergstr. 79	10365	-
21	Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge	Herzbergstr. 79	10365	54 72 - 0
24	Ärztehaus am Roedeliusplatz	Schottstr. 4	10365	-
24	Ärztezentrum Ruschestraße	Ruschestr. 103	10365	-
25	Sana Klinikum Lichtenberg	Fanningerstr. 32	10365	5518-0
25	MVZ Nibelungen	Gotlindestr. 49	10365	-
25	MedizinZentrum am Sana Kli- nikum Lichtenberg	Frankfurter Allee 231 A	10365	5518-0

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

9.7 Sporteinrichtungen

- Angaben zur Versorgung mit Sporteinrichtungen liegen nur auf Prognoseraumebene vor. Der Prognoseraum Lichtenberg Nord ist im Bezirksvergleich durchschnittlich mit gedeckten und ungedeckten Sportanlagen versorgt. Der Versorgungsgrad von 81,5 % bzw. 74,0 % ist der dritt- bzw. zweihöchste im Bezirk.

Tabelle 39: Sporteinrichtungen (ohne Sportanlagen an Schulstandorten)

PLR	Name	Art der Anlage	Straße und Hnr.	PLZ	Telefon
21	SpA Rhinstraße 127a	Öffentliche Sporthalle	Rhinstr. 127a	10315	9720525; 0151 - 16253567
21	BVB-Stadion	Öffentliche Sportanlage	Siegfriedstr. 71	10365	5589012; 0151 16253568
22	Tennisanlage Bornitzstraße	Öffentliche Sportanlage	Am Gutspark 5	10367	0176-66804050
22	Stadion 1. Mai	Öffentliche Sportanlage	Scheffelstr. 21	10367	0176-96400092
23	Sportplatz Bornitzstraße	Öffentliche Sportanlage	Bornitzstr. 83	10365	0177-2458785
24	Zoschke-Stadion	Öffentliche Sportanlage	Ruschestr. 90	10367	0177-7990305

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

10. Grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum

10.1 Öffentliche Grün- und Freiflächen

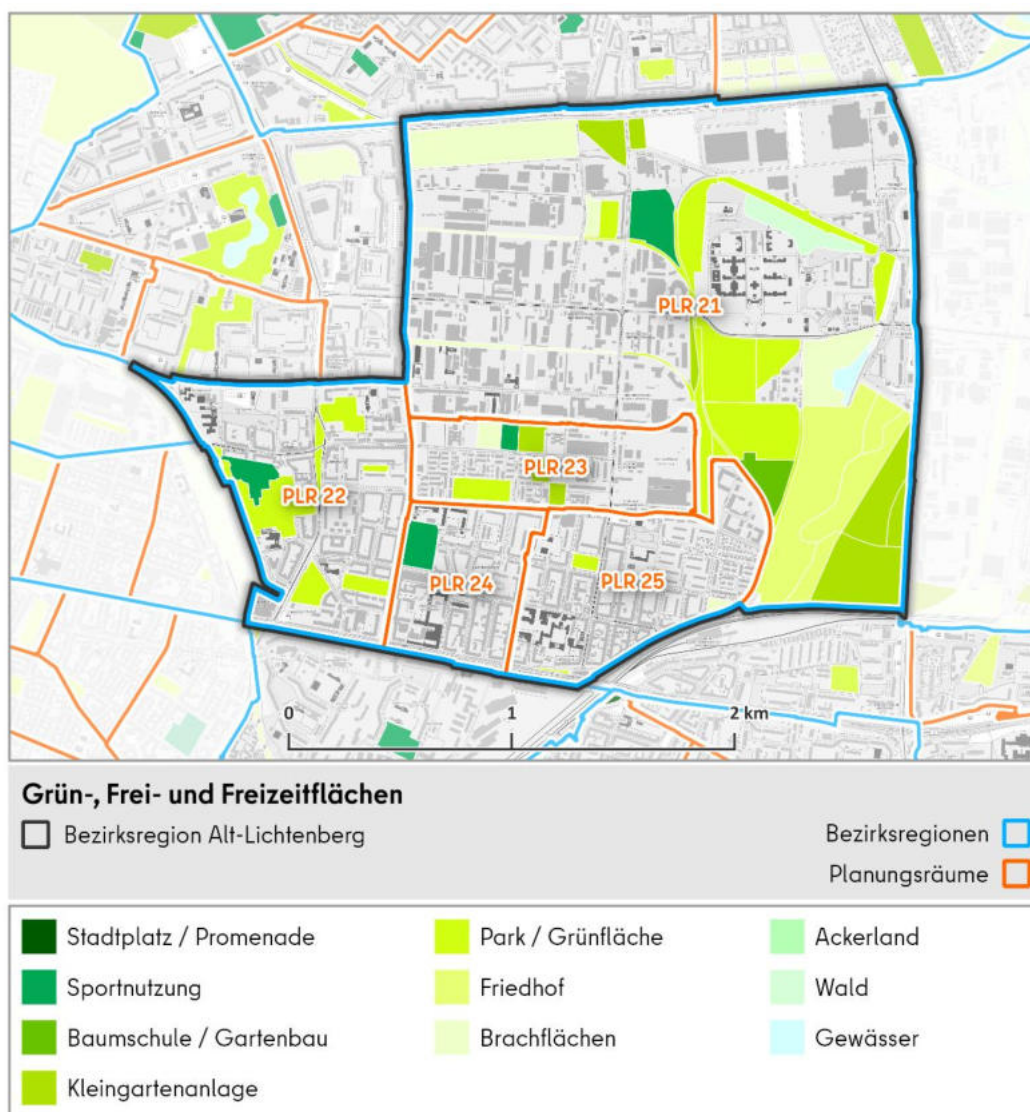
- Im Westen der BZR wird der Versorgungsrichtwert von 6 m²/EW wohnungsnaher öffentlicher Grünfläche überwiegend erreicht, während im Osten und Norden die Versorgung schlechter ist.
- Bei den siedlungsnahen öffentlichen Grünflächen ist die Lage genau umgekehrt: Während der PLR Herzbergstraße gut bis sehr gut versorgt ist, besteht in den übrigen PLR keine oder nur eine geringe Versorgung.
- Der Indikator KID A4 für die BZR liegt dabei auf überdurchschnittlichem Niveau. Allerdings ist dies allein auf die sehr gute Versorgung im PLR Herzbergstraße zurückzuführen. Alle anderen PLR liegen z. T. deutlich unterhalb des Bezirks- und Landesdurchschnitts.

Unterschiedlich gute Versorgung mit öffentlichen Grün- und Freiflächen in der BZR

Tabelle 40: KID A4 - Quadratmeter öffentliche Grünfläche pro Einwohner:in

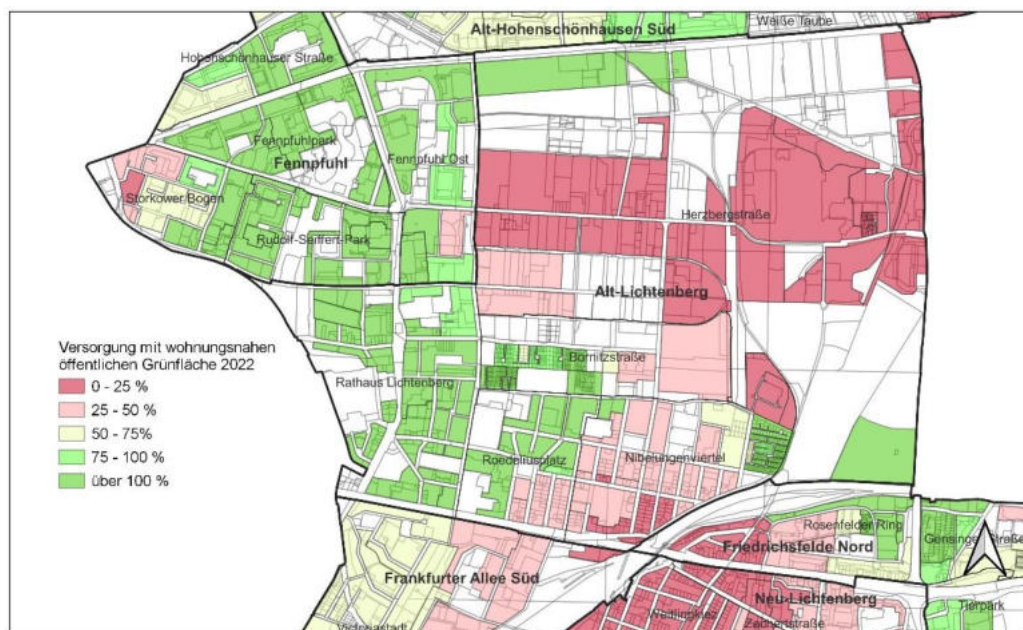
LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID A4 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Herzbergstraße	-	84,6	549.129	82,7	-1,9	-
Rathaus Lichtenberg	-	12,2	124.871	12,2	0,0	-
Bornitzstraße	-	17,1	46.568	16,5	-0,6	-
Roedeliusplatz	-	0,0	0	0,0	0,0	-
Nibelungenviertel	-	2,0	20.170	2,0	0,0	-
Alt-Lichtenberg	24,2	22,0	740.738	21,7	-0,3	-2,5
Lichtenberg	24,1	17,7	5.424.086	17,4	0,3	-6,7
Berlin	16,2	15,3	59.017.211	15,2	-0,1	-1,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Abbildung 16: Grün-, Frei- und Freizeitflächen (2021)

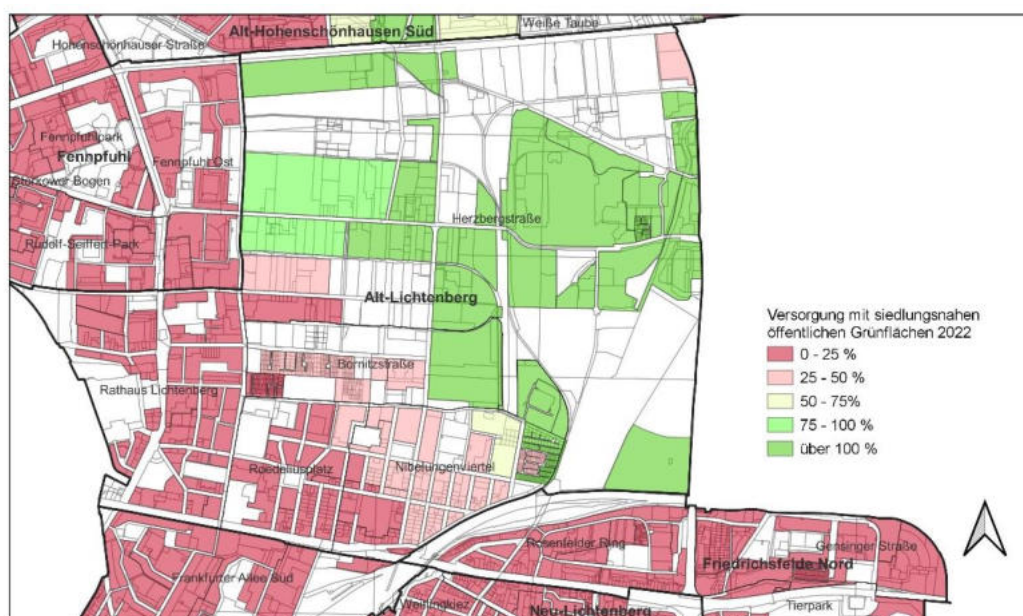
Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Stadtstruktur - Flächentypen differenziert 2021 (Umweltatlas)

Abbildung 17: Versorgung mit wohnungsnahen öffentlichen Grünflächen (2022)



Quelle: Umwelt- und Naturschutzamt Berlin Lichtenberg 2024

Abbildung 18: Versorgung mit siedlungsnahen öffentlichen Grünflächen (2022)



Quelle: Umwelt- und Naturschutzamt Berlin Lichtenberg 2024

10.2 Öffentliche Spielplätze

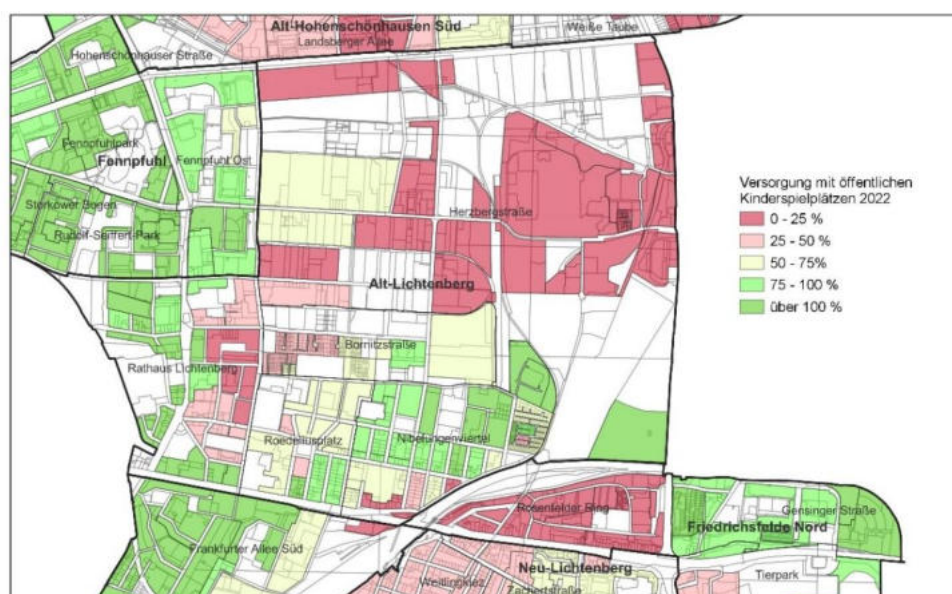
- Der Berliner Richtwert von 1 m² Nettospielfläche je EW wurde in der BZR mit 0,4 m² deutlich nicht erreicht.
- Die PLR Herzbergstraße und Roedeliusplatz verfügten 2023 über keine öffentlichen Spielplätze. Auch die übrigen PLR verpassten den Berliner Richtwert.

Tabelle 41: KID A5 - Nettospielfläche (in m²) auf öffentlichen Spielplätzen pro EW

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID A5 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Herzbergstraße	-	0,0	0	0,0	0,0	-
Rathaus Lichtenberg	-	0,4	5.214	0,5	+0,1	-
Bornitzstraße	-	0,7	1.872	0,7	0,0	-
Roedeliusplatz	-	0,0	0	0,0	0,0	-
Nibelungenviertel	-	0,8	7.614	0,8	0,0	-
Alt-Lichtenberg	-	0,4	14.700	0,4	0,0	-
Lichtenberg	-	0,7	206.462	0,7	0,0	-
Berlin	0,6	0,6	2.291.098	0,6	0,0	0,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Abbildung 19: Versorgung mit öffentlichen Kinderspielplätzen (2022)



Quelle: Umwelt- und Naturschutzamt Berlin Lichtenberg 2024

10.3 Sicherheit im öffentlichen Raum

- Im Jahr 2023 gab es in der BZR Alt-Lichtenberg 3,7 kiezbezogene Straftaten je 100 Einwohner. Das liegt jeweils über dem Berliner und Lichtenberger Durchschnitt. Die Zahl der Straftaten je 100 Einwohner ist seit 2018 in der BZR wie auch im Land und im Bezirk angestiegen. Ausschlaggebend sind hier die gestiegenen Werte im PLR Rathaus Lichtenberg.
- Im PLR Herzbergstraße war dabei das Niveau der kiezbezogenen Straftaten deutlich höher als in der übrigen BZR.

Mehr Straftaten je 100 EW als im Berliner Schnitt

Abbildung 20: KID A8 – Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 Einwohner:innen)

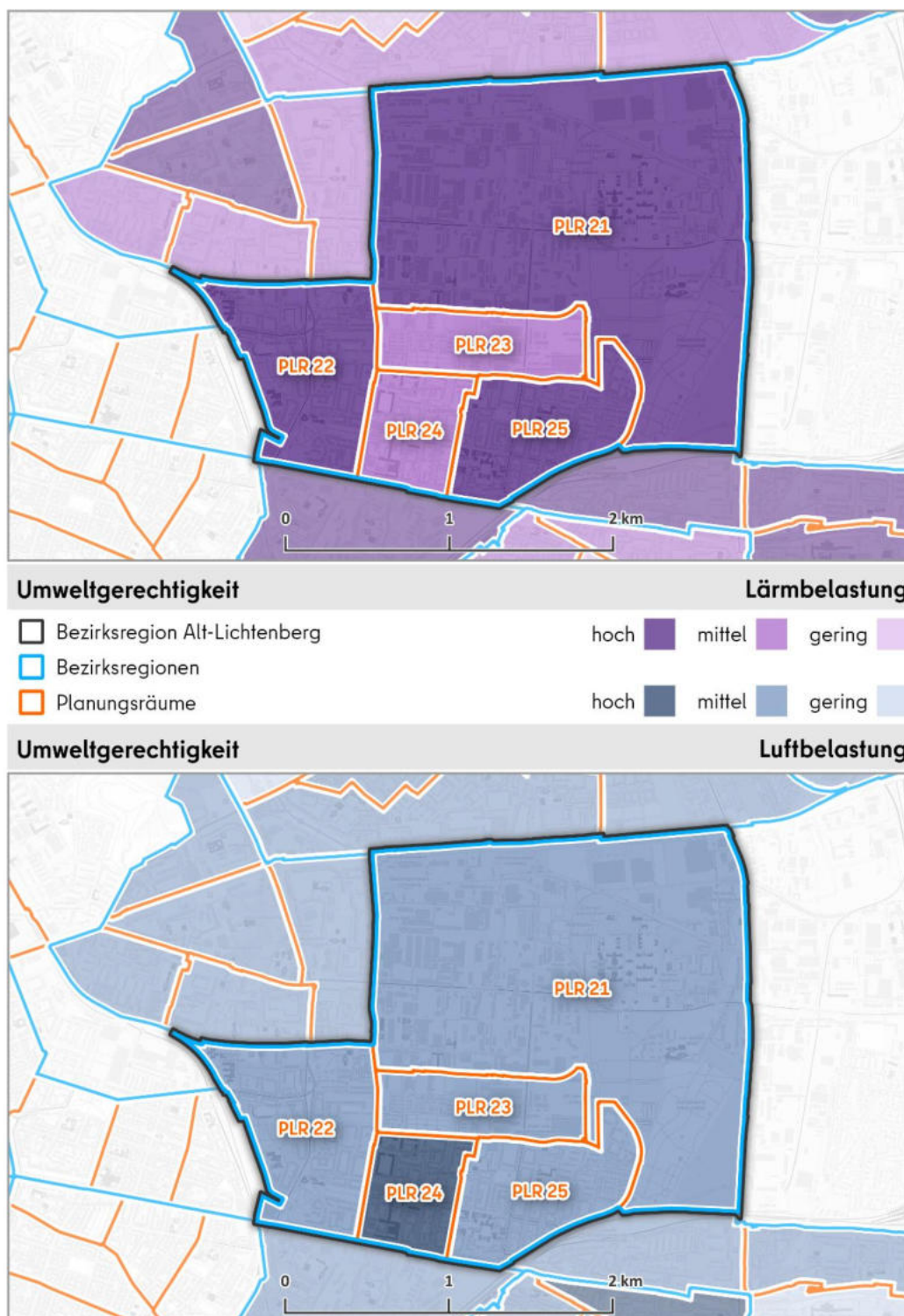
LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID A8 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Herzbergstraße	7,4	5,7	424	6,5	+0,8	-0,9
Rathaus Lichtenberg	0,4	3,3	384	3,8	+0,5	+3,4
Bornitzstraße	4,8	2,1	70	2,5	+0,4	-2,3
Roedeliusplatz	3,9	3,5	132	3,1	-0,4	-0,8
Nibelungenviertel	3,8	2,3	257	2,6	+0,3	-1,2
Alt-Lichtenberg	3,5	3,4	1.267	3,7	+0,3	+0,2
Lichtenberg	2,2	2,4	8.499	2,7	+0,3	+0,5
Berlin	2,7	3,0	119.737	3,1	+0,1	+0,4

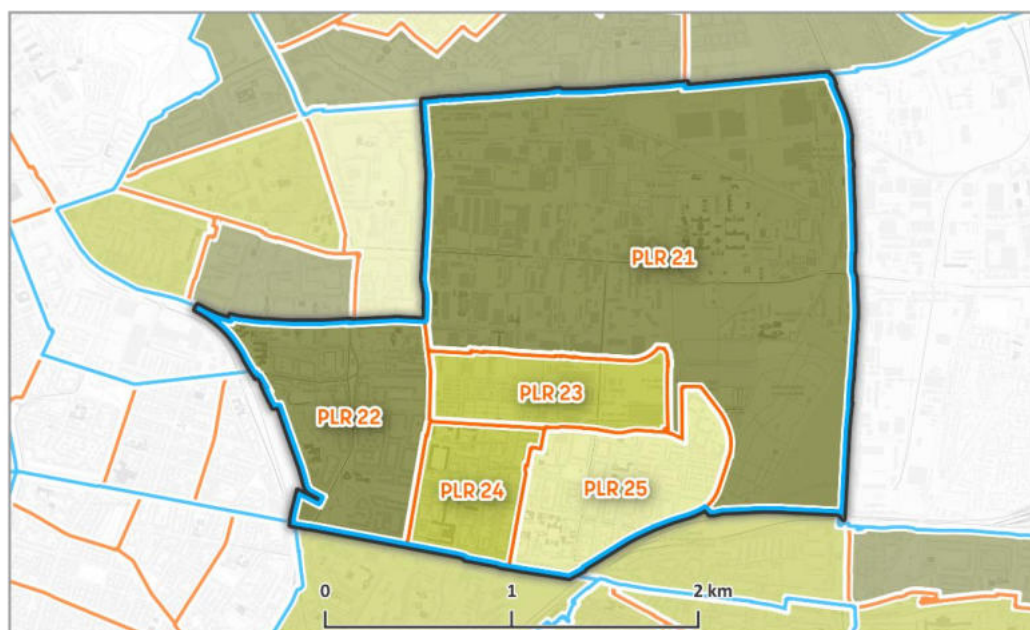
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

11. Umwelt

- Die Umweltbelastungen in den fünf PLR der BZR unterscheiden sich stark.
- Die Lärmbelastung ist in den PLR Herzbergstraße, Rathaus Lichtenberg und Nibelungenviertel hoch. In der übrigen BZR wird sie als mittel eingestuft.
- Die Luftbelastung (Feinstaub und Stickstoffdioxid) wird in der gesamten BZR als mittel eingestuft, mit Ausnahme des PLR Roedeliusplatz (hohe Luftbelastung).
- Die Grünversorgung wird in den PLR Herzbergstraße und Rathaus Lichtenberg als gut, in den PLR Bornitzstraße und Roedeliusplatz als mittel und im PLR Nibelungenviertel als schlecht eingestuft.
- Die thermische Belastung ist in den PLR Herzbergstraße, Bornitzstraße und Roedeliusplatz hoch, in den zwei übrigen PLR mittel.

Abbildung 21: Umweltgerechtigkeit: Kernindikatoren (Umweltatlas 2021/2022)

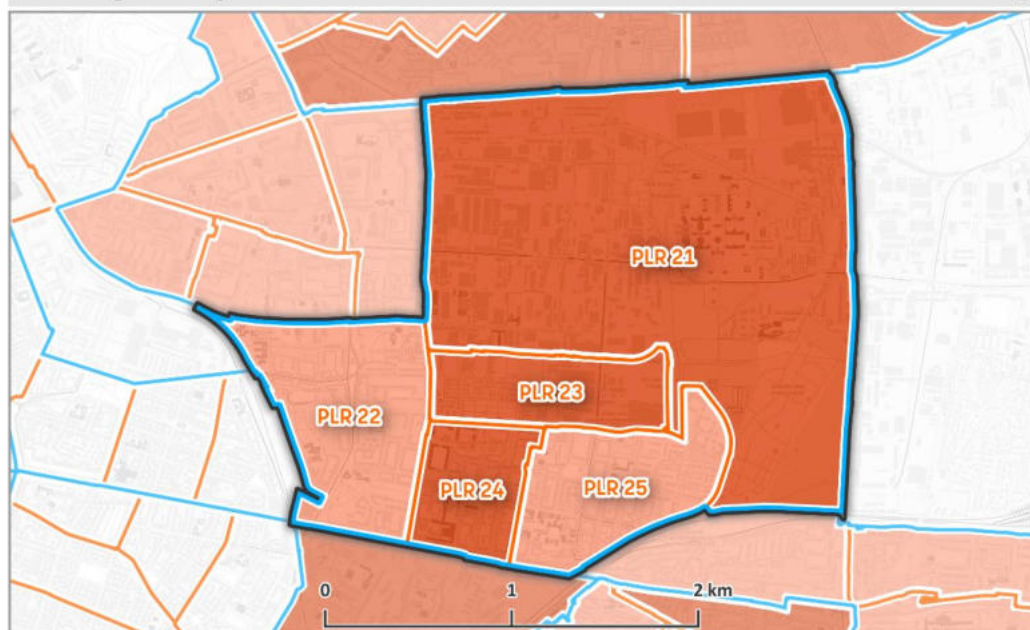


**Umweltgerechtigkeit**

- Bezirksregion Alt-Lichtenberg
- Bezirksregionen
- Planungsräume

Grünversorgung

- schlecht
- mittel
- gut
- hoch
- mittel
- gering

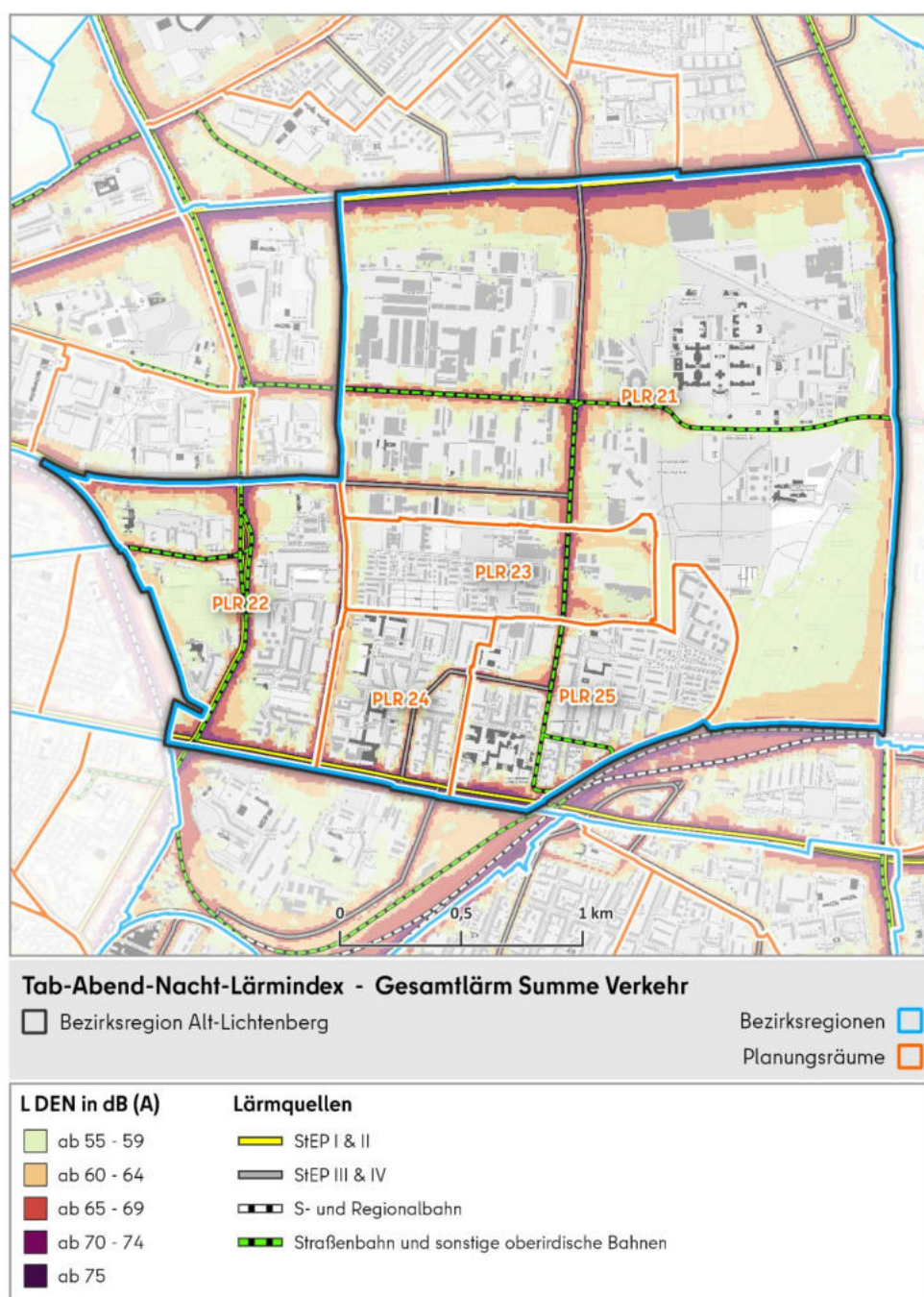
Umweltgerechtigkeit**Thermische Belastung**

Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Umweltgerechtigkeit: Kernindikatoren Thermische Belastung, Grünversorgung, Luftbelastung, Lärmbelastung 2021/2022 (Umweltatlas)

11.1 Lärmbelastung

In der Karte wird die Gesamtlärmbelastung dargestellt, die durch Verkehr verursacht wird. In der BZR bestehen Belastungen vor allem entlang der Landsberger Allee, Frankfurter Allee in West-Ost- und der Ruschestraße, Siegfriedstraße in Nord-Süd-Richtung.

Abbildung 22: Gesamtlärmbelastung Verkehr (Umweltatlas 2022)

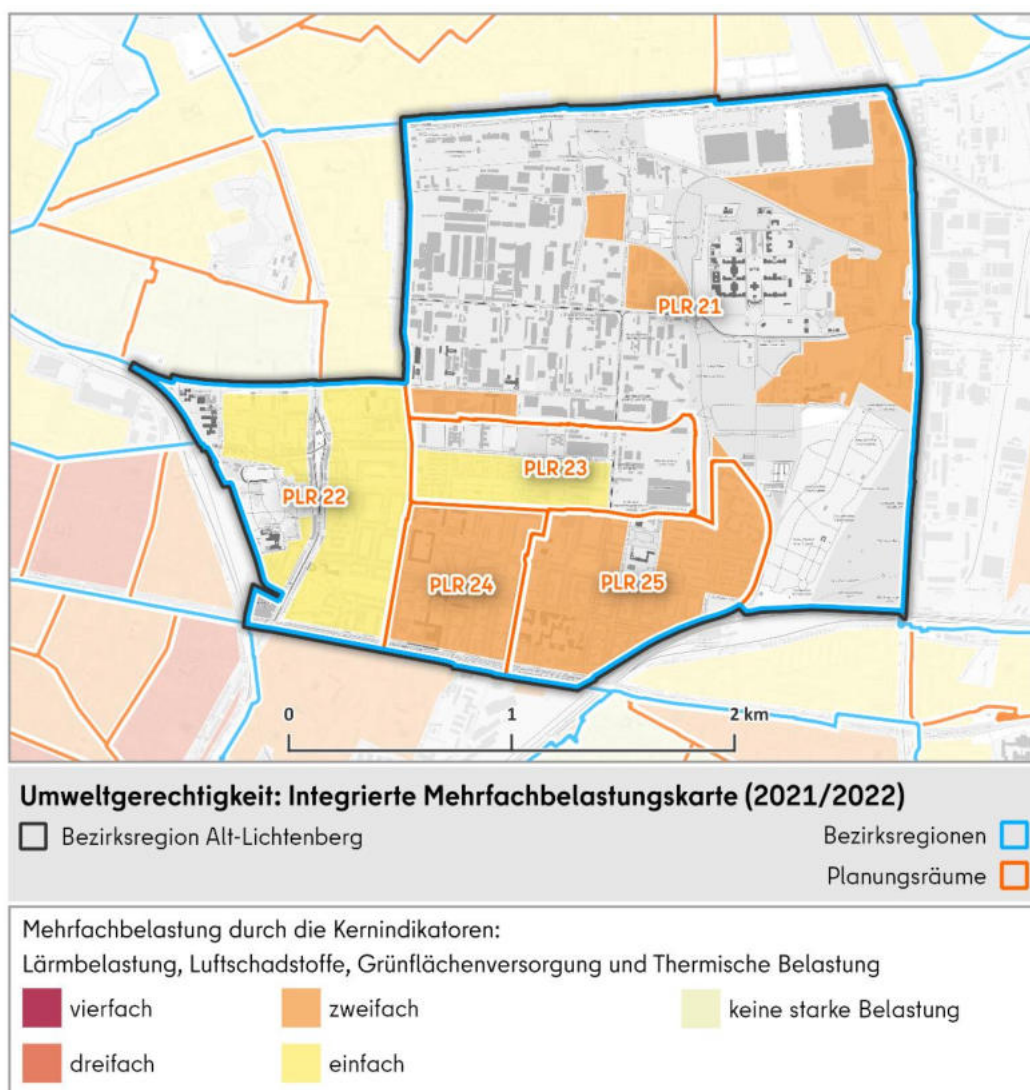


Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Strategische Lärmkarte L DEN (Tag-Abend-Nacht-Index) Gesamtverkehr (Straße, Schiene, Luft) 2022 (Umweltatlas); Geoportal Berlin / Detailnetz Berlin; Geoportal Berlin / Strukturkarte Berlin und Umland (SBU): ÖPNV-Bahnnetz

11.2 Umweltgerechtigkeit

- Aus allen Kernindikatoren des Umweltgerechtigkeitsmonitorings ergibt sich in der Summe und ergänzt durch Informationen zur Wohnlage und Bevölkerungsdichte die umweltbedingte gesundheitsrelevante Mehrfachbelastung in den Wohnquartieren. Die PLR Rathaus Lichtenberg und Bornitzstraße sind einfach belastet, die übrigen drei PLR sind zweifach belastet.

Abbildung 23: Integrierte Mehrfachbelastungskarte Umwelt (2021/2022)



Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Umweltgerechtigkeit: Integrierte Mehrfachbelastungskarte - Berliner Umweltgerechtigkeitskarte 2021/2022 (Umweltatlas)

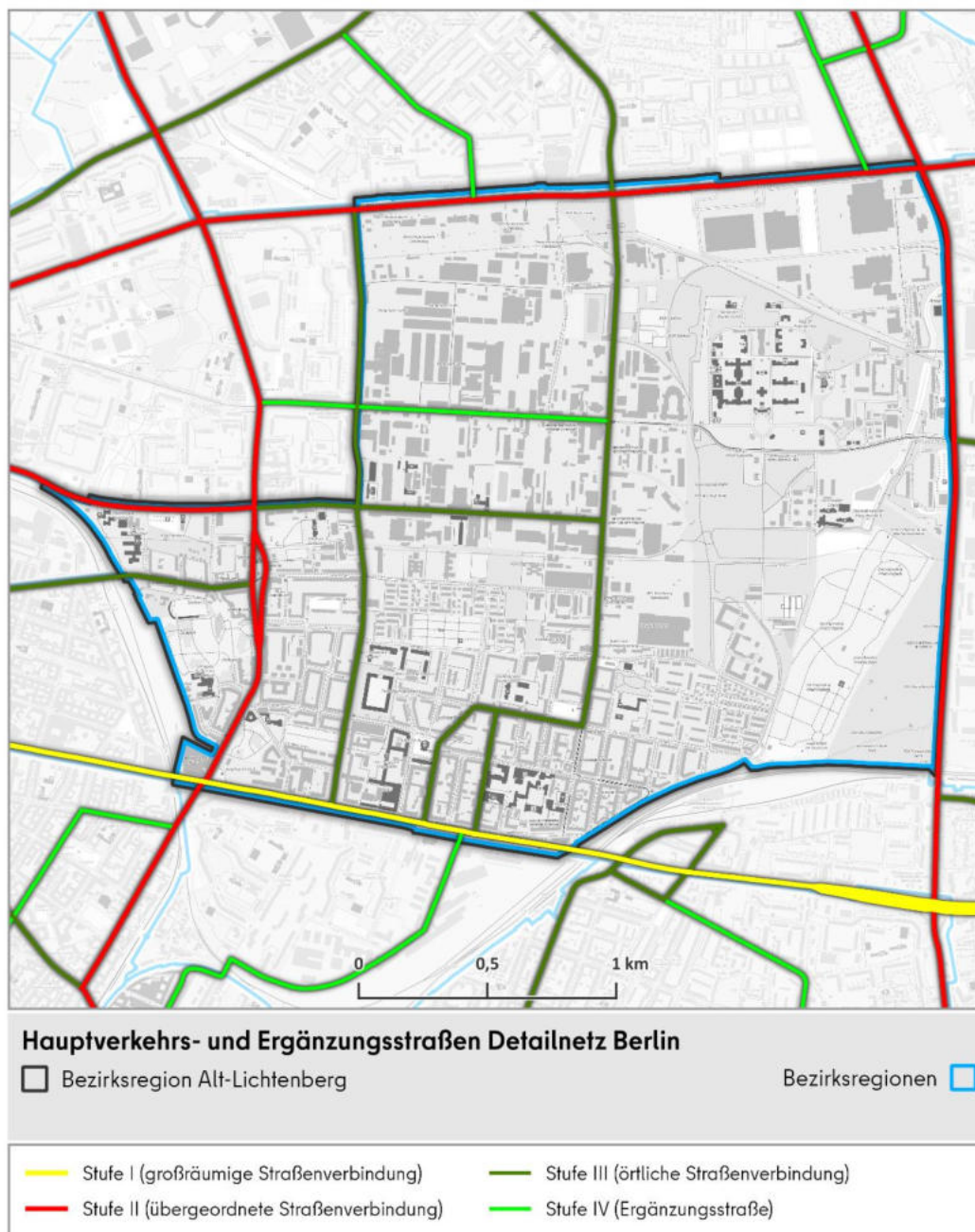
12. Mobilität

12.1 Erschließung durch ÖPNV

- Die BZR ist insgesamt gut an den ÖPNV angeschlossen. Im Süden der BZR an der Frankfurter Allee befinden sich der S-, U- und Regionalbahnhof Lichtenberg (zahlreiche Linien), der S- und U-Bahnhof Frankfurter Allee (Ringbahn mit Linien S41, S42, S8 und S85 sowie U5) sowie der U-Bahnhof Magdalenenstraße (U5).
- Die BZR wird zudem von mehreren Straßenbahn- und Buslinien durchquert, u. a. die M13 entlang der Möllendorffstraße, M8 und 18 entlang der Herzbergstraße sowie 21 und 37 entlang der Siegfriedstraße.

12.2 Straßen

- Die wichtigste übergeordnete Straßenverbindung der Stufe I ist die Frankfurter Allee, die im Süden der BZR verläuft.
- Übergeordnete Straßenverbindungen der Stufe II begrenzen die BZR im Norden und Osten: Landsberger Allee sowie Rhinstraße. Die Möllendorffstraße und die Storkower Straße verlaufen im Westen der BZR.
- Örtliche Straßenverbindungen der Stufe III verlaufen überwiegend in Nord-Süd-Richtung innerhalb der BZR: Ruschestraße und Siegfriedstraße sowie Josef-Orlopp-Straße in Ost-West-Richtung. Die Herzbergstraße ist die einzige Ergänzungstraße (Stufe IV) in der BZR.

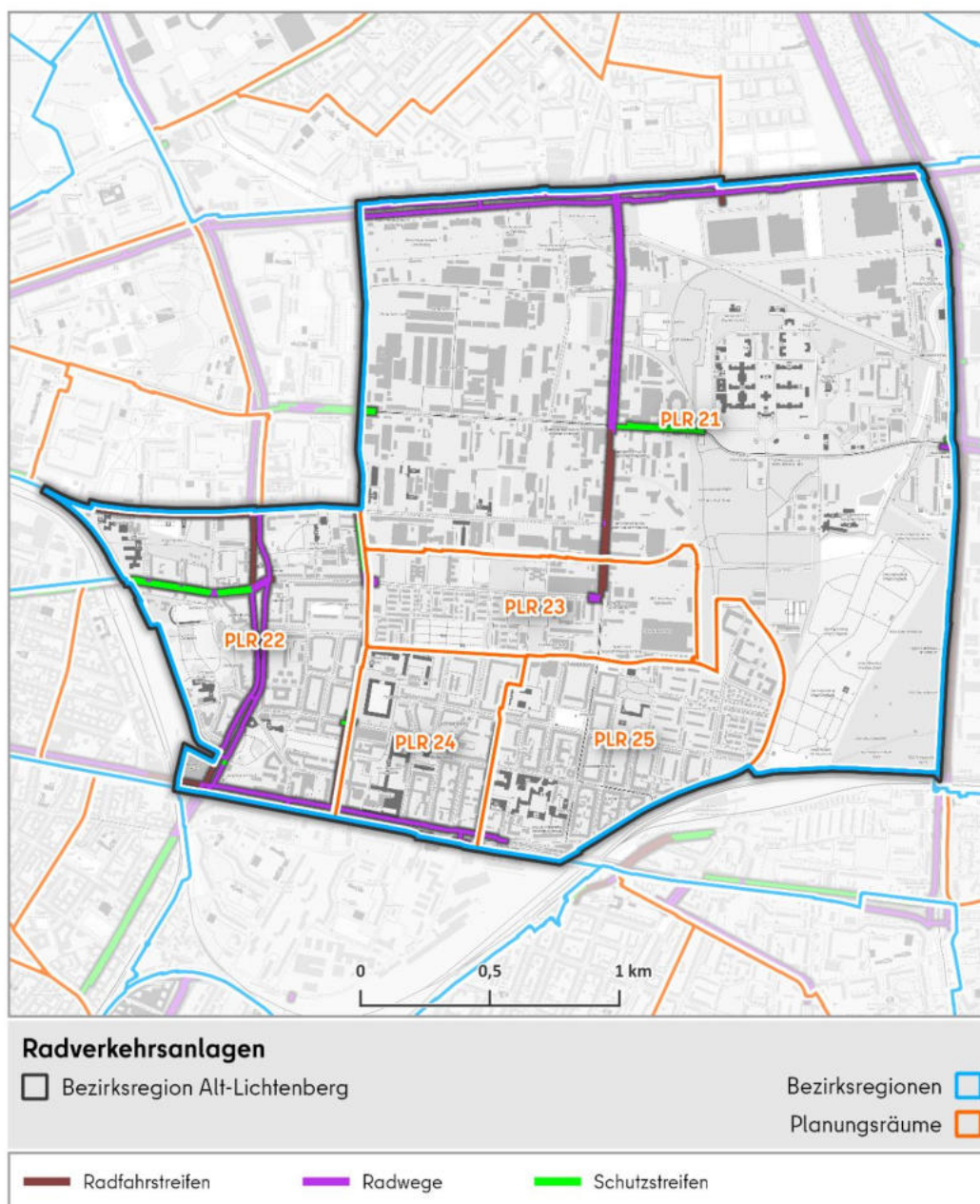
Abbildung 24: Straßen im Detailnetz Berlin (2021)

Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Detailnetz Berlin

12.3 Radverkehr

- Radverkehrsanlagen sind in der BZR überwiegend als Radwege ausgeführt. Schutzstreifen bzw. Radfahrstreifen befinden sich u. a. in Abschnitten der Herzbergstraße, der Ruschestraße sowie der Scheffelstraße.
- Eine Leihstation für Lastenfahräder befindet sich am Standort Egon-Erwin-Kisch-Bibliothek (Frankfurter Allee 149 / Ecke Rathausstr, 10365 Berlin).

Abbildung 25: Radverkehrsanlagen (2020)



Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Radverkehrsanlagen

12.4 Motorisierungsgrad

- Der Motorisierungsgrad in der BZR lag bei 203 privaten Pkw je 1.000 EW und damit sehr deutlich unter dem Berliner und Lichtenberg Mittelwert.

Tabelle 42: Motorisierungsgrad (private Pkw pro 1.000 EW (gerundet), jeweils zum 31.12.)

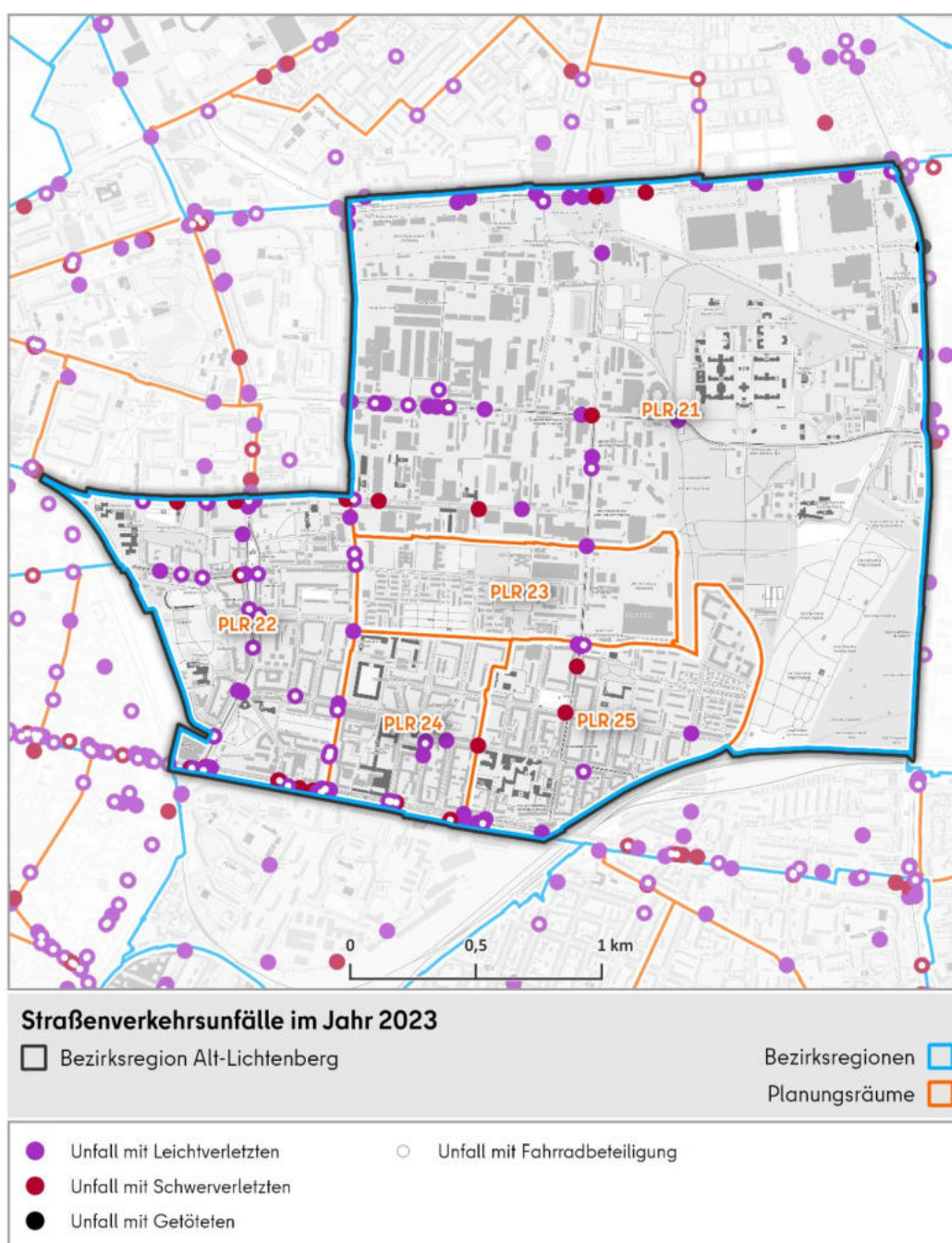
LOR-Name	Wert 2018	Wert 2022	Abs. Wert der Grund- zahl / des Zählers 2023	Wert 2023	Verände- rung des Wertes zu 2022	Verände- rung des Wertes zu 2018
Herzbergstraße	-	150	1.010	152	+2	-
Rathaus Lichtenberg	-	225	2.243	219	-6	-
Bornitzstraße	-	146	400	141	-5	-
Roedeliusplatz	-	227	950	222	-5	-
Nibelungenviertel	-	235	2.325	231	-4	-
Alt-Lichtenberg	-	207	6.928	203	-4	-
Lichtenberg	-	262	79.716	256	-6	-
Berlin	-	282	1.078.259	278	-4	-

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

12.5 Verkehrssicherheit

- 2023 wurden in der BZR 125 Straßenverkehrsunfälle erfasst, der höchste Wert unter allen BZR in Lichtenberg. Es gab 102 Unfälle mit Leicht- und 23 mit Schwerverletzten. 42 Unfälle waren mit Fahrradbeteiligung.
- Entlang von Herzbergstraße, Möllendorffstraße, Landsberger Allee sowie Frankfurter Allee gab es Häufungen von Unfällen.

Abbildung 26: Straßenverkehrsunfälle (2023)



Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Statistische Ämter des Bundes und der Länder - Unfallatlas 2023 - DL-DE->BY-2.0

13. Fördermöglichkeiten und -programme

13.1 Nachhaltige Erneuerung

Das Fördergebiet Frankfurter Allee Nord gehört seit 2011 zur Förderkulisse des Bundes-Länder-Förderprogramms "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" (ehemals Stadtumbau). Teil der Förderkulisse sind die PLR Nibelungenkiez und Roedeliusplatz, ebenso wie der südöstliche Teil des PLR Rathaus Lichtenberg und kleine Bereiche im Süden des PLR Bornitzstraße.

Weiterführende Informationen zu dem Programm finden sich unter www.berlin.de/sen/stadtentwicklung/quartiersentwicklung/staedtebaufoerderung/nachhaltige-erneuerung/foerdergebiete/frankfurter-allee-nord. Das Programm läuft 2026 aus.

13.2 Kiezfonds und Bürgerhaushalt

Für die BZR Alt-Lichtenberg steht mit dem Kiezfonds – wie für alle BZR in Lichtenberg – ein jährliches Budget von 13.000 € zur Verfügung, um gute Ideen, die der Entwicklung der Bezirksregion dienen, in die Tat umzusetzen.

Die in der Bezirksregion aktive Bürgerjury hat die Aufgabe, über die Mittelvergabe aus dem Kiezfonds, das heißt über entsprechende Anträge zu entscheiden. Jede Anwohnerin, jeder Anwohner, Initiativen und Vereine können die Kostenübernahme von grundsätzlich bis zu 1.000 € für die Realisierung einer solchen Idee beantragen. Ausführliche Informationen sowie die Möglichkeit der Beantragung von Projektmitteln aus dem Kiezfonds sind auf www.buergerhaushalt-lichtenberg.de zu finden.

Darüber hinaus bietet der Bezirk ein weiteres Beteiligungsverfahren, den Bürgerhaushalt Lichtenberg, an. In diesem Verfahren geht es um gestaltende Vorschläge zu einem Teil des bezirklichen Haushalts, die gemeinsam von Bürger:innen, Politik und Verwaltung diskutiert und abschließend der Bezirksverordnetenversammlung vorgelegt werden.

Nähere Informationen sowie die Möglichkeit der Vorschlagseinreichung sind auf der oben genannten Webseite zu finden.

13.3 Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen stellt den Bezirken Sachmittel für die Unterstützung gesellschaftlicher Initiativen engagierter Bürger:innen zur Verfügung, die ihr Engagement mit der Aufwertung und Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur verbindet. Die Mittel sind für Sachausgaben bestimmt, die für ehrenamtliche Aktivitäten und Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur erforderlich sind. Es werden Einzelmaßnahmen (max. 3.500 € - z. B. Gartenprojekt oder Clean-Ups) und

Pilotprojekte (bis zu 30.000 € - z. B. Naturschutzinitiative oder TeilHabeCafé) vom Bezirk Lichtenberg gefördert. Weiterführende Informationen sind zu finden unter:

- <https://www.berlin.de/sen/stadtentwicklung/quartiersentwicklung/programme/freiwilliges-engagement-in-nachbarschaften-fein/>
- <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergerservice/ge-meinwesen/artikel.299623.php>

13.4 Partnerschaften für Demokratie

Die „Partnerschaften für Demokratie“ in Lichtenberg werden über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ gefördert. Darüber werden Vereine, Projekte und Initiativen unterstützt, die sich der Förderung von Demokratie und Vielfalt widmen und insbesondere gegen Rechtsextremismus und Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, wie z. B. Rassismus und Antisemitismus, arbeiten. Über einen lokalen Aktionsfonds können Projektideen von Bürger:innen, Initiativen, Vereinen, Bündnissen, Jugendclubs und anderen Projekten gefördert werden. Weiterführende Informationen finden sich hier: <https://licht-blicke.org/partnerschaften-fuer-demokratie/>

13.5 Integrationsfonds

Durch den Integrationsfonds werden Projekte gefördert, die sich für die Integration geflüchteter Menschen im Bezirk einsetzen. Mehr Informationen finden sich hier: www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.708497.php

14. Tabellen-, Abbildungs-, Abkürzungsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

ABBILDUNG 1:	LEBENSWELTLICH ORIENTIERTE RÄUME IM BEZIRK LICHTENBERG	2
ABBILDUNG 2:	ÜBERBLICK BZR ALT-LICHTENBERG MIT PLR	8
ABBILDUNG 3:	FLÄCHENNUTZUNGSPLAN (FNP) BERLIN (ARBEITSKARTE, STAND JANUAR 2024)	9
ABBILDUNG 4:	FLÄCHENNUTZUNG UND STADTSTRUKTUR (2021)	10
ABBILDUNG 5:	BEVÖLKERUNGSDICHTE (2023 IN EW/KM ²)	11
ABBILDUNG 6:	ENTWICKLUNG DER ZAHL DER EINWOHNER:INNEN (INDEX 2018=100 %)	13
ABBILDUNG 7:	GESCHLECHTERVERHÄLTNIS NACH ALTERSGRUPPEN UND PLR (2023)	14
ABBILDUNG 8:	ALTERSSTRUKTUR DER EINWOHNER:INNEN (2023 IN %)	17
ABBILDUNG 9:	ALTERSPYRAMIDE DER EINWOHNER:INNEN DER BZR ALT-LICHTENBERG (2023)	18
ABBILDUNG 10:	PROGNOSTIZIERTE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG (INDEX 2021=100 %)	22
ABBILDUNG 11:	PROGNOSTIZIERTE ENTWICKLUNG VON ALTERSGRUPPEN BIS 2040 (INDEX 2021=100 %)	23
ABBILDUNG 12:	KID F5 – GESAMTINDEX SOZIALE UNGLEICHHEIT AUS DEM MSS 2023	24
ABBILDUNG 13:	KOMBINierter GESUNDHEITS- UND SOZIALINDEX (GESIX) (2022)	32
ABBILDUNG 14:	WOHNUNGEN NACH ANZAHL DER RÄUME (2023)	36
ABBILDUNG 15:	EINRICHTUNGEN SOZIALER INFRASTRUKTUR	41
ABBILDUNG 16:	GRÜN-, FREI- UND FREIZEITFLÄCHEN (2021)	51

ABBILDUNG 16: VERSORGUNG MIT WOHNUNGSNAHEN ÖFFENTLICHEN GRÜNFLÄCHEN (2022)	52
ABBILDUNG 17: VERSORGUNG MIT SIEDLUNGSNAHEN ÖFFENTLICHEN GRÜNFLÄCHEN (2022)	52
ABBILDUNG 18: VERSORGUNG MIT ÖFFENTLICHEN KINDERSPIELPLÄTZEN (2022)	53
ABBILDUNG 17: KID A8 – HÄUFIGKEIT KIEZBEZOGENER STRAFTATEN (JE 100 EINWOHNER:INNEN)	54
ABBILDUNG 18: UMWELTGERECHTIGKEIT: KERNINDIKATOREN (UMWELTATLAS 2021/2022)	55
ABBILDUNG 19: GESAMTLÄRMBELASTUNG VERKEHR (UMWELTATLAS 2022)	57
ABBILDUNG 20: INTEGRIERTE MEHRFACHBELASTUNGSKARTE UMWELT (2021/2022)	58
ABBILDUNG 21: STRAßEN IM DETAILNETZ BERLIN (2021)	60
ABBILDUNG 22: RADVERKEHRSANLAGEN (2020)	61
ABBILDUNG 23: STRAßENVERKEHRSUNFÄLLE (2023)	63

TABELLENVERZEICHNIS

TABELLE 1:	ENTWICKLUNG DER ZAHL DER EINWOHNER:INNEN	12
TABELLE 2:	EINWOHNERENTWICKLUNG IN DER BZR ALT-LICHTENBERG NACH ALTERSGRUPPEN	13
TABELLE 3:	ALTERSSTRUKTUR DER EINWOHNER:INNEN IN DER BZR ALT-LICHTENBERG	16
TABELLE 4:	KID B1 - ANTEIL UNTER 18-JÄHRIGER AN ALLEN EW (IN %)	17
TABELLE 5:	KID B2 - ANTEIL PERSONEN ÜBER DER REGELALTERSGRENZE AN ALLEN EW (IN %)	18
TABELLE 6:	KID B5 - ANTEIL PERSONEN MIT STATISTISCHEM MIGRATIONSHINTERGRUND AN ALLEN EW (IN %)	19
TABELLE 7:	KID B6 - ANTEIL VON AUSLÄNDISCHEN PERSONEN AN ALLEN EW (IN %)	20
TABELLE 8:	KID C2, C3, C4 - WANDERUNGSBEWEGUNGEN VON EINWOHNER:INNEN (2023)	21
TABELLE 9:	PROGNOSTIZIERTE ZAHL DER EW IM PGR LICHTENBERG NORD	22
TABELLE 10:	KID D1 - SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM WOHNORT AN EW VON 15 JAHRE BIS ZUR REGELALTERSGRENZE (IN %)	25
TABELLE 11:	KID D2 - ANTEIL ARBEITSLOSE NACH SGB II AN EW VON 15 JAHRE BIS ZUR REGELALTERSGRENZE (IN %)	26
TABELLE 12:	KID D3 - ARBEITSLOSE NACH SGB II UNTER 25 JAHREN AN EW VON 15 BIS UNTER 25 JAHREN (IN %)	26
TABELLE 13:	KID D4 - PERSONEN BIS ZUR REGELALTERSGRENZE IN BEDARFSGEMEINSCHAFTEN NACH SGB II (IN %)	27
TABELLE 14:	KID D5 - PERSONEN IN BEDARFSGEMEINSCHAFTEN NACH SGB II IM ALTER UNTER 15 JAHREN AN EW UNTER 15 JAHREN (%)	28
TABELLE 15:	KID E8 - ANTEIL KINDER UND JUGENDLICHE UNTER 21 JAHREN MIT HILFEN ZUR ERZIEHUNG (IN %)	28
TABELLE 16:	KID E9 - KINDER UND JUGENDLICHE IN ALLEINERZIEHENDEN BEDARFSGEMEINSCHAFTEN NACH SGB II (IN %)	29

TABELLE 17:	KID D6 – EMPFÄNGER:INNEN VON GRUNDSICHERUNG NACH SGB XII AN EW ÜBER DER REGELALTERSGRENZE (IN %)	29
TABELLE 18:	KID E1 – ANTEIL DER KINDER MIT SPRACHDEFIZITEN AN EINSCHÜLER:INNEN	30
TABELLE 19:	KID E5 – ANTEIL SCHÜLER:INNEN NICHTDEUTSCHER HERKUNFTSSPRACHE AN DEN SCHÜLER:INNEN DER ÖFFENTLICHEN GRUNDSCHULEN (%)	31
TABELLE 20:	KID E6 – ANTEIL SCHÜLER:INNEN MIT LERNMITTELBEFREIUNG/BUT AN DEN SCHÜLER:INNEN DER ÖFFENTLICHEN GRUNDSCHULEN (%)	31
TABELLE 21:	KID E2 – ANTEIL DER KINDER MIT MOTORISCHEN DEFIZITEN (VISUOMOTORIK) AN EINSCHÜLER:INNEN SOWIE KID E3 – ANTEIL DER KINDER MIT ÜBERGEWICHT AN EINSCHÜLER:INNEN	33
TABELLE 22:	ESU-INDEX FÜR DIE BZR ALT-LICHTENBERG	33
TABELLE 23:	ANZAHL BETRIEBSNIEDERLASSUNGEN NACH GEWERBEART UND BESCHÄFTIGTENGROßENKLASSEN (2021)	35
TABELLE 24:	EIGENTÜMERSTRUKTUR VON WOHN- UND MISCHFLÄCHEN, JEWEILS ANTEIL AN WOHN- UND MISCHFLÄCHE AUF FLURSTÜCKEBENE (2022 IN %)	37
TABELLE 25:	EINWOHNER:INNEN NACH WOHNLAGEN (2023 IN %)	38
TABELLE 26:	WOHNDAUER DER EINWOHNER:INNEN (2023 IN %)	38
TABELLE 27:	KID A9 – UMWANDLUNGEN VON MIET- IN EIGENTUMSWOHNUNGEN (JE 1.000 BESTANDSWOHNUNGEN)	39
TABELLE 28:	KID A10 – WOHNUNGSVERKÄUFE (JE 1.000 BESTANDSWOHNUNGEN) NACH UMWANDLUNG IN EIGENTUM	39
TABELLE 29:	ANGEBOTSMIETEN (NETTOKALT) FÜR NEUVERMIETUNGEN (2023, MEDIAN IN €/M ²)	40
TABELLE 30:	KINDERTAGESSTÄTTEN	42
TABELLE 31:	SCHULEN IN DER BZR ALT-LICHTENBERG	43
TABELLE 32:	KINDER- UND JUGENDFREIZEITEINRICHTUNGEN IN DER BZR ALT-LICHTENBERG	44

TABELLE 33	EINRICHTUNGEN UND DIENSTE FÜR SENIOR:INNEN	45
TABELLE 34:	ZIELGRUPPENÜBERGREIFENDE EINRICHTUNGEN UND BERATUNGSSTELLEN	46
TABELLE 39:	ENGAGEMENT UND BETEILIGUNG	47
TABELLE 40:	BERATUNGSSTELLEN FÜR SPEZIFISCHE ANLIEGEN	47
TABELLE 36:	ÖFFENTLICH GEFÖRDERTE KUNST-, KULTUR- UND WEITERE BILDUNGSEINRICHTUNGEN (AUSWAHL)	48
TABELLE 37:	GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN (OHNE EINZELPRAXEN)	49
TABELLE 38:	SPORTEINRICHTUNGEN (OHNE SPORTANLAGEN AN SCHULSTANDORTEN)	49
TABELLE 41:	KID A4 - QUADRATMETER ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE PRO EINWOHNER:IN	50
TABELLE 42:	KID A5 - NETTOSPIELFLÄCHE (IN M ²) AUF ÖFFENTLICHEN SPIELPLÄTZEN PRO EW	53
TABELLE 43:	MOTORISIERUNGSGRAD (PRIVATE PKW PRO 1.000 EW (GERUNDET), JEWELS ZUM 31.12.)	62

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ALKIS	Ämtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem
BG	Bedarfsgemeinschaft nach SGB II
BuT	Bildung und Teilhabe
BZR	Bezirksregion
ESU	Einschulungsuntersuchung
EW	Einwohner:innen
FBO	Frühe Bildung vor Ort
FNP	Flächennutzungsplan
GESIx	Gesundheits- und Sozialindex
GS	Grundschule
GSSA	Gesundheits- und Sozialstrukturatlas
ISS	Integrierte Sekundarschule
JFE	Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung
KID	Kernindikator
LAB	Lichtenberger Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung
LOR	Lebensweltlich orientierte Räume
MSS	Monitoring Soziale Stadtentwicklung
OE	Organisationseinheit
PGR	Prognoseraum
Pkw	Personenkraftwagen
PLR	Planungsraum
RAG	Regelaltersgrenze
SGB	Sozialgesetzbuch